



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

158 (4.4.1939) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-292012](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-292012)

Hitlerkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. S. 14/15. Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Das "Hitlerkreuzbanner" Ausgabe A erscheint wöchentl. 12mal. Bezugspreise: Drei Haus monatl. 2,20 RM, u. 50 Pf. ...

Anzeigen: Gesamtauflage: Die 12spalt. Millimeterzeile 15 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Textteil 40 Pf. ...

Früh-Ausgabe A 9. Jahrgang MANNHEIM Nummer 158 Dienstag, 4. April 1939

Chamberlain verstand das Führerwort nicht Wieder die alten Begründungen seiner Einkreisungspolitik Oberst Beck in London / Nun doch Kandidatur Lebruns

Der Amtsantritt von Neuraths

Morgen großer Tag in Prag
DNB Berlin, 3. April.
Am Mittwoch, den 5. April, übernimmt der Reichsprotektor für Böhmen und Mähren, Reichsminister Frhr. von Neurath, seine Amtsgeschäfte in Prag. Die Amtübernahme findet in öffentlicher und feierlicher Form statt. Alle öffentlichen Gebäude in Prag legen Flaggenhissen an.

Der Reichsprotektor trifft um 10 Uhr mit einem Sonderzug in Prag ein, während der Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst von Brauchitsch, bereits um 9 Uhr mit dem Flugzeug in Prag eintreffen wird.

Am Laufe des Tages findet eine Parade der in Prag und Umgebung liegenden Truppen der Heeresgruppe III statt, zu der u. a. Staatspräsident Dr. Saha mit seinem Kabinettschef, Vertreter des ehemaligen tschechischen Heeres, der Oberbürgermeister von Prag und der Chef der tschechischen Polizei geladen worden sind.

Ein großer Zapfenstreich auf der Prager Burg wird den Tag der Amtübernahme durch den Reichsprotektor beschließen.

Kardinal Verdier besucht Polen

(Drahtbericht unseres Warschauer Vertreters)
J. b. Warschau, 4. April.
Der französische Kardinal Verdier beabsichtigt, wie die polnische Telegrafagentur aus Paris meldet, eine Reise nach Polen und Litauen zu unternehmen. Er wird den Kardinalprimas von Polen, Erzbischof Glond, besuchen.

Glond nimmt bekanntlich in der jüngsten Entwicklung Polens eine wichtige Rolle ein. Er vermittelt vor allem die Einigung des Regierungslagers mit der Opposition und beteiligt sich auch an der Propaganda für die Rüstungsanleihe, in deren Komitee erstmalig die führenden Männer aller politischen Parteien vertreten sind. Nach einer Meldung der offiziellen Litwa-Agentur ist der aus Prag zurückgekehrte polnische Emigrant Dr. Kiernick, der die "Volkshilfe"-Richtung vertritt, nach seiner "symbolischen" Verhaftung nun wieder freigelassen worden.

Chamberlain: Nofal's aktive Rolle ...

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)
L. b. London, 4. April.
Auf Anfrage teilte Premierminister Chamberlain im Unterhaus mit, daß die Verdoppelung der Territorialarmee ein hinreichender Beweis dafür sei, daß das englische Volk entschlossen sei, im Notfall eine aktive Rolle zu spielen. Die Anlegung eines nationalen Regiments sowie die zivile Dienstpflicht würden nur den gegenwärtigen freiwilligen Hilfsdienst schädigen, der jetzt fräftige Fortschritte mache.

Neue Erklärung vor dem Unterhaus

„Nicht ein Volk soll die Welt beherrschen“
DNB London, 4. April.

Der britische Premierminister hielt am Montag vor dem Unterhaus eine Rede, in der er im wesentlichen seine alten Behauptungen wiederholte und erklärte, daß seine Erklärung vom vorigen Freitag „eine neue Epoche in der britischen Außenpolitik“ einleite. Die Erklärung beschränkte sich nicht auf einen einzigen Grenzabschnitt, sondern erstreckte sich auch auf die großen Dinge, die hinter einem Grenzabschnitt liegen könnten. Wenn Polen wirklich bedroht werde, sei kein Zweifel, daß das polnische Volk Widerstand leisten würde. In diesem Falle bedeute

die britische Erklärung, daß Frankreich und England ihm sofort zu Hilfe eilen würden.

Chamberlain betonte sodann, daß seine Politik nicht neu sei, sondern daß er bereits im September vorigen Jahres sich gegen die Möglichkeit gewandt habe, daß ein Volk die Welt zu beherrschen versuche. Jedoch sei ihm damals versichert worden, daß die deutsche Regierung nur beschränkte Ziele habe und nur Völker deutscher Rasse, die an den Grenzen wohnten, sich einzugliedern versuche. Obwohl Chamberlain zugeben mußte, daß von deutscher Seite Gründe für Deutschlands Handlungsweise mitgeteilt worden seien, die man wohl als „ausgezeichnet“ ansehen könnte, behauptete er trotz-

Fortsetzung siehe Seite 2

Oberst Beck in London

Von Josef Berdolt, Warschau

Der Plan eines Besuches des polnischen Außenministers Beck in London entstand Ende Januar. Um die damals noch möglichen Zweifel zu beseitigen, wurde im Laufe des Februars von den zuständigen Warschauer Kreisen mehrmals festgestellt, daß die Anregung zu diesem Besuch von London aus gegangen sei. Diese Feststellung war damals wichtig, denn das Foreign Office machte zunächst einige Schwierigkeiten, dem Besuch auch einen Rang und Charakter zu geben, der in Warschau gewünscht wurde. In London erstrebte man hingegen, den polnischen Verhandlungen mehr inoffiziellen Anstrich zu geben und als Fassade eine Aussprache im Rahmen des Dantziger Dreier-Ausschusses vorzugeben, dem Polen und England angehören. Es sollte also vorerst unverbindlich erkundet werden, welche Möglichkeiten Polen als Werkzeug der englischen Außenpolitik böte.

Diesem Vorhaben wurden die englischen Erfindungen der polnischen Wirtschaftspolitik vorausgeschickt. Nach der letzten französischen Rüstungsanleihe an Polen hatten sich die polnisch-französischen Bündnisbeziehungen sehr stark abgekühlt, denn Polen war politische Wege gegangen, die seinen Interessen nützlich waren, aber Frankreich nicht passten. Das trat am trafensten in Erscheinung während der Septemberkrisis, in der Polen durch die Aktion Deutschlands seine territorialen Ziele erreichte. Frankreich sah damals seine Verärgerung Polen gegenüber so deutlich zu verstehen, daß eine französische Anleihe für Polen nicht mehr in Frage kam. Um so mehr begrüßte man es in Warschau, daß englische Finanz- und Wirtschaftsexperten im Februar eintrafen und Vorschläge für eine englische Anleihe und englische Rüstungskredite voranbrachten. Diese Arbeiten erhielten dann einen gewissen Abschluß durch den Besuch Hudsons, des englischen Außenhandelsministers, der große Hoffnungen erweckte, aber alle verbindlichen Zusagen auf den Londoner Beck-Besuch verschob.

Inzwischen jedoch hatte sich die Bedeutung der Beck-Reise für London völlig verändert. Das Protektorat Böhmen und Mähren war entstanden, die Slowakei hatte ihre Unabhängigkeit erlangt und sich unter deutschen Schutz gestellt. Memel war heimgekehrt, alles ohne die vorherige Erlaubnis Londons. England und Frankreich sahen sich aus neuer „bedroht“, erklärten. Deutschland trachtete nach der Weltbeherrschung, die ihm nicht zuzumme, und entschlossen sich, nun endlich energische Maßnahmen zu treffen. London ergriff kurz entschlossen die Führung und entwarf den Plan zur Einkreisung Deutschlands, in welchem auch Polen eine Rolle spielen soll. Gemeinsam mit Sowjetrußland sollte Polen zunächst einmal den Ost-Teil des Kreises um Deutschland bilden.

Wie naiv dieser Plan war, mußte sich sehr bald zeigen. Moskau war natürlich hoch erfreut, wieder auf dem europäischen Schauplatz auftreten zu dürfen. Ueberstürzt stimmte es nicht nur zu, sondern schlug sofort auch eine „Konferenz aller anti-faschistischen Staaten“ vor und wünschte, daß sich die neue Front auch gegen Japan richte. In London wirkte dieser sow-

Kein ewiges „Abwarten“ Italiens

„Giornale d'Italia“ gegen falsche Auslegung der Duce-Rede
(Drahtbericht unseres Vertreters in Rom)

v. l. Rom, 4. April.
Eine ernste Warnung gegen eine mißbräuchliche französische Auslegung der Rede Mussolinis in Reggion, wo der Duce versichert hatte, daß Italien hinsichtlich der Erfüllung seiner Ansprüche durch Frankreich sich vorbereiten und abwarten könne, richtet das italienische Regierungsorgan „Giornale d'Italia“ an die Adresse Frankreichs. Die römische Zeitung schreibt, daß für Frankreich gegenwärtig kein Moment vorhanden sei, über das man scherzen könne. Das Abwarten Italiens könnte nie-

mals als zeitlich unbegrenzt beurteilt werden. Die Hervorhebung des italienischen Abwartens müsse vielmehr als ein letzter und äußerster Beweis seiner Mäßigung betrachtet werden, um einem etwa noch vorhandenen guten Willen Gelegenheit zu geben, sich praktisch zu äußern. Das italienische Abwarten könne jedoch sehr kurz sein. Jeder Tag, der vergehe, könne dem Abwarten Italiens eine Frist stellen. Auf keinen Fall dürfe sich jedoch Frankreich gegenüber der zeitlichen Begrenzung der italienischen Ansprüche irgendwelche Illusionen hingeben.



Bombenexplosionen in London am laufenden Band
Das Zeitungsgebäude der „News Chronicle“ in London nach dem Anschlag. Am Wochenende wurden in der britischen Hauptstadt nicht weniger als sieben Bombenanschläge verübt, die großes Aufsehen erregten.

Die brasilianische Regierung des brasilianischen Präsidenten Vargas...

Es handelt sich um die bei der Abreise...

Bleiben der... fiden ausl... fügen ist...

Eine Kl... Antifre...

Der Schw...

am Montag... portemens... wischen D...

„Alle diese... dazu beizutrag...

120 Jahre... (Drahtmeldung)

In London... wegen angebli...

Gigli (f... (Von...

Der berli... mio Gigli... durch ein...

Sell... Verbrech...

Ein ungew... in einem... Stadträte...

Der politische Tag

Die englische Presse hat zur Zeit wieder einmal ein beliebtes Schlagwort...

Man hat die Anwendung des blutigen „Dschungelgesetzes“ gerade im Hinblick auf Böhmen und Mähren gar keine Opfer...

Oder noch ein anderes Beispiel. Am Montag wurde bekannt, daß eine ganze Reihe...

264 italienische Flieger ausgezeichnet. Am Sonntag wurden 264 italienische Flieger...

einem andern, gassenhauer-ähnlichen — es entstammt einer skandinavischen Volkswaise...

Die Komponisten des Abends wurden eifrig und herzlich mit Beifall begrüßt...

Fünzig Jahre Deutsches Volkstheater Wien. Am Jahre 1940 kann das Deutsche Volkstheater Wien...

Japan will deutsche Musik hören. Die japanische Gesellschaft für internationale Kulturbeziehungen...

Neue Erklärung vor dem Unterhaus

Fortsetzung von Seite 1

dem, daß diese deutschen Zusicherungen nunmehr in den Wind geschlagen worden seien...

Er wolle keineswegs behaupten, daß eine deutsche Drohung amtlich ausgesprochen worden sei...

Die üblichen Ausreden

Es gebe aber keinerlei Bedrohung Deutschlands, solange Deutschland ein guter Nachbar bleibe...

Das System ausgebaut, nicht zum Zweck einer Aggression, sondern um der Aggression Widerstand zu leisten...

Dazu schreibt der „Deutsche Dienst“: Die neuerliche Erklärung Chamberlains im Unterhaus...

Es mag von England mit den schönsten Friedensphrasen bemäntelt werden: Für Deutschland läßt diese Politik nur den einen Schluss zu...

Die Rede des Führers ist von der britischen Regierung offenbar nicht richtig verstanden worden...

England kann noch umkehren

Die oberitalienische Presse zur Rede des Führers

Mailand, 3. April. (H-B-Zant.)

Die oberitalienische Presse unterschreift weiterhin übereinstimmend die entscheidende Bedeutung der Rede des Führers...

Die Sprache der nationalsozialistischen Presse sei, so fährt das Blatt fort, nicht minder klar und energiegelad als die des Führers...

größen Kreise suchten zu beweisen, daß für Deutschland nicht der geringste Grund für eine Gegnerschaft zu London gegeben sei...

Die „Stampa“ bezeichnet die Ausführungen des Führers als eine Friedensrede im höchsten Sinne des Wortes...

Deutschland, gegen das irgendetwas unternommen werden soll, um Englands Autorität in der Welt wieder zu heben...

berechtigt ist, soll im Keime erstickt werden. Dem feindlichen Verständnis für die neue bessere Ordnung...

Musik erklingt in Baden-Baden

(Von unserem nach Baden-Baden entsandten Sonderberichterstatter)

Das 2. Orchesterkonzert

Es war gut, daß ich mir sämtliche Werke in der Hauptprobe schon „zu Gemüte“ geführt habe...

Malipiero: Schlichtlich stand er im Brennpunkt des Interesses. „Genie excessivo e tumultuoso“...

erfüßt sind, die Form und den Geist, der ihnen naturgemäß zukommt.

So wohl nur ist diesen „Commenti sinfonici“ (sinfonische Kommentare) zur Festubal-Oper...

Kann man dieser Musik mit sachtechnischen Erklärungen beikommen, soll man jedes einzelne dieser fünf Akte...

Anders geartet ist dieser Giovanni Salviucci, ein Römer, der vor zwei Jahren, kaum 30 Jahre alt...

Tag

Wirtschaftshyäne in Brasilien

Ein über Betrüger und Millionär
DNB Rio de Janeiro, 4. April.

Die brasilianische Presse schenkt der Verhaftung des französischen Präsidenten der „Sao Paulo Northern Railroad Co.“, Paul Deleuze, große Beachtung, da es sich hierbei um die erste Verhaftung handelt, die auf Grund des neuen Gesetzes zum Schutz der brasilianischen Volkswirtschaft einen Millionenfiskus aufdeckt.

Es handelt sich dabei um Manipulationen, die bei der Verstaatlichung in Brasilien arbeitender Bahngesellschaften von Deleuze vorgenommen wurde, wobei geheimnisvoll verschwindende Anzeigen und Projektionen eine besondere Rolle spielen. Wegen solcher verschwindender Aktien hat sich auch ein deutsches Bankhaus im Fall Deleuze bereits an die brasilianischen Behörden gewandt. Deleuze besaß, wie die brasilianische Polizei ermittelte, aus seinen Manipulationen ein Barvermögen von mehr als 30 Millionen Mitteln allein in Bankguthaben, von einem ausgedehnten Grundbesitz abgesehen.

Wegen der ungesetzmäßigen Aneignung der Aktien ausländischer Bahngesellschaften in Brasilien ist Deleuze bereits 1921 von einem französischen Gericht zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt worden. Trotzdem konnte er seine Wander in Brasilien bis zu seiner jetzt erfolgten Verhaftung weiter durchführen. Es wird erwartet, daß der Fall noch weitere Kreise zieht.

Eine kluge Berner Auslassung

Entfremdung kann niemandem dienen
(Drahtbericht unseres Genfer Vertreters)
o. sch. Genf, 4. April.

Der Schweizerische Bundesrat genehmigte am Montag einen Bericht des Politischen Departements, in dem die Beziehungen zwischen Deutschland und der Schweiz erwähnt werden. Nach Veröffentlichungen in der Presse kann man daraus entnehmen, daß das Schweizerische Politische Departement versucht hat, durch sachliche Mitteilungen in der Presse zu einer Klärung beizutragen. In dem Bericht heißt es u. a.:

„Alle diese Maßnahmen haben zweifellos dazu beigetragen, die Voraussetzungen für eine mögliche Wiederherstellung der freundschaftlichen Beziehungen zum Deutschen Reich zu schaffen und die Erkenntnis zu verbreiten, daß eine Entfremdung zwischen der Schweiz und Deutschland keinem der beiden Staaten und im besonderen auch nicht irgendwelchen Teilen der Bevölkerung unseres Landes dienlich sein könnte.“

120 Jahre Zuchthaus für sieben Iren

(Drahtmeldung unseres Londoner Vertreters)
i. b. London, 4. April.

In London wurden am Montag sieben Iren wegen angeblicher Teilnahme an den Bombenanschlägen zu insgesamt 120 Jahren Zuchthaus verurteilt. Die höchste der verhängten Strafen beträgt 28 Jahre, die geringste fünf. Gestern wurde eine Bombe in einem Omnibus gefunden, der gerade über die berühmte London-Brücke fuhr. Glücklicherweise entdeckte der Schaffner jedoch die Bombe und ließ sie von der Polizei unschädlich machen.

Gigli sang bis zum Umfallen

(Von unserem Vertreter)
i. b. London, 3. April.

Der berühmte italienische Tenor Benjamino Gigli gab am Sonntagabend in London ein Konzert, das von 3000 Menschen besucht war. Der Künstler sang das ganze umfangreiche Programm, obwohl er unter hohem Fieber litt und der Arzt ihm das Auftreten unterlagte hatte. Vor der letzten Nummer brach Gigli plötzlich zusammen und mußte zu Bett gebracht werden; er hatte einen schweren Grippeanfall bekommen. Das Publikum dankte durch begeisterten Beifall dem Sänger.

Selbst für USA ein bißchen stark

Verbrecherjagd, wie sie nicht einmal ein Hollywoodfilm zeigt

DNB New York, 3. April.

Ein ungewöhnliches Banditen drama spielte sich in einem der vertehrten westlichen Stadtteile New Yorks ab. Ein ganzes Stadtviertel wurde in Panik versetzt durch einen längeren Revolverkampf zwischen Polizisten und drei Banditen, die ein Restaurant überfallen hatten. Einem der Verbrecher gelang es, zu entkommen, ein zweiter wurde nach längerer Jagd festgenommen. Der dritte Bandit drang auf seiner Flucht in die Wohnung eines betagten Ehepaares. Von dort hielt er länger als zwei Stunden 90 mit Tränengas und Maschinengewehren bewaffnete

Daladier setzt sich durch - Lebrun kandidiert

Frankreichs Staatspräsident will es nochmals sieben Jahre lang versuchen

(Drahtbericht unseres Pariser Vertreters)

Paris, 4. April.

Montagnachmittag ist der erste Kanonenschuß zu der am Mittwoch stattfindenden Präsidentenwahlkampf in Versailles gefallen, zu der bisher nur Vorgeplänkel stattgefunden hatten. Der gegenwärtige Präsident der Republik, Lebrun, hat sich nun doch bereit erklärt, sich wieder als Kandidat aufstellen zu lassen, um weitere sieben Jahre an der Spitze Frankreichs zu bleiben. Dieser Schuß soll den Kampf, der in den letzten Tagen unangenehme Ausmaße anzunehmen drohte, beenden. Hauptanhänger und Interessent dieser „Einheits“-Kandidatur ist Ministerpräsident Daladier,

der sie seit geraumer Zeit vorbereitet hat. Er bestätigte am Montagnachmittag, daß Präsident Lebrun seinen Bitten nachgegeben hat. Für die Regierung Daladier ist die Verlängerung der Amtstätigkeit Lebruns, der Daladier berufen und insbesondere die jetzige Notverordnungsdiatur eingerichtet hat, ein wesentlicher Faktor für die Fortsetzung des jetzigen Kurses.

Die Linke ist nicht entzückt

Aus dem gleichen Grunde wird die Kandidatur Lebruns zweifellos nicht die von Daladier an sich gewünschte, bisher von Lebrun zur Voraussetzung gemachte Einheitsfront im Kongreß, also im Senat und in der Kammer, finden.

Sozialdemokraten und Kommunisten werden bestimmt abseits bleiben. Die Haltung eines Teils der Radikalsocialisten ist ungewiß. Vorsichtshalber sind die Abgeordneten der Regierungspartei erst eine halbe Stunde vor Abhaltung des Kongresses einberufen worden, um sich unmittelbar vor der Entscheidung untereinander zu beraten. Von verschiedenen Kandidaten, die sich bisher angemeldet hatten, sind mehrere Verzichtserklärungen zu Gunsten Lebruns zu erwarten. Der frühere Justizminister Godard hat indessen bereits erklärt, daß er seine Kandidatur nicht zurückzieht. Das gleiche wird von dem früheren Kammerpräsidenten Boisson erwartet. Die allgemeine Voraussage geht dahin, daß, falls die Kandidatur Lebrun nicht im ersten Wahlgang durchkommt, drei Wahlgänge erforderlich sein dürften.

„Arbeitsleistung“ im Flugzeugbau

Frankreichs Luftfahrtminister in London
(Drahtbericht unseres Pariser Vertreters)
h. w. Paris, 4. April.

Der französische Luftfahrtminister Guy La Chambre ist am Montagnachmittag nach England geflogen, um im Rahmen der gegenwärtigen englisch-französischen Rüstungsabgesprächen Verhandlungen über die Intensivierung der Flugzeugproduktion beider Länder zu führen. Sie ist auf der Grundlage geplant, daß England vor allem die Motorenherstellung, Frankreich die Herstellung der Apparate übernehmen soll. Der Minister wurde auf seiner Reise nach England von technischen Beratern seines Ministeriums begleitet, ferner durch die Flugzeugkonstrukteure Forgeot und Potez.

Belastungszeuge begeht Selbstmord

DNB New York, 4. April.

Großes Aufsehen erregt selbst bei der an allerhand rätselhaften Kriminalfälle und üble politische Skandalgeschichten gewöhnten New Yorker Öffentlichkeit der „Selbstmord“ des Polizisten James Sweeney. Der Polizist hatte im Laufe der vor einiger Zeit gemeldeten sensationellen Untersuchung über einen Korruptionsfall im New Yorker Stadtteil Brooklyn gegen einen Vorgesetzten ausgefagt, der wegen Diebstahls wichtiger Polizeiturkunden aus einem Polizeiamt angeklagt war. Infolge der Wichtigkeit der Aussagen Sweeneys, der sich angeblich in seiner Wohnung erschossen hat, wurde sofort eine Untersuchung eingeleitet, die die im höchsten Grad verdächtigen Umstände dieses Todesfalls aufhellen soll.

In Kürze

Der Führer hat dem Reichsgerichtspräsidenten Dr. h. c. Erwin Bumke in Leipzig, der am 1. April auf eine sechsjährige Tätigkeit als Präsident des höchsten deutschen Gerichtes zurückblicken konnte, die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Schenken Sie gute Cigaretten, die wirklich Freude bereiten!

ATIKAH 5fr

Im Rahmen ihres Deutschlandaufenthaltes waren die portugiesischen Presse- und Rundfunkvertreter Sonntagnachmittag Gäste der Hitler-Jugend im Auslandsheim in Gadow.

Der angekündigte Besuch des englischen Kriegsministers Hore-Belisha in Gibraltar ist plötzlich wieder abgelaufen. Es wurde mitgeteilt, Hore-Belisha werde sich über Ostern in London aufhalten.

Der Gouverneur der portugiesischen Kolonie Macao hat sich auf das dringende Ersuchen seiner Regierung auf dem Luftwege nach Lissabon begeben, wo er Ende der Woche erwartet wird.

Ein in Panama-Stadt am Samstag zu lebenslänglichem Zuchthaus begnadigter Mörder wurde während der Nacht von fünf maskierten Männern aus dem Gefängnis geholt und in der Nähe der Stadt gelandet. Seine von Augen durchlöcherter Leiche fand man einige Stunden später am Wegrand.



Ritter von Epp im Deutschen Kolonial- und Ueberseeemuseum in Bremen Weltbild (M) Der Bundesführer des Reichskolonialbundes, Reichsstatthalter General Ritter von Epp, vor einem Herero-Kral im Deutschen Kolonialmuseum in Bremen, das er eingehend besichtigte.

Garantiert England auch für Danzig?

Pariser Einkreisungshetzer haben so ihre Gedanken

(Drahtbericht unseres Pariser Vertreters)

h. w. Paris, 3. April.

Zu der Englandreise des polnischen Außenministers liegen in Paris recht interessante Nachrichten aus London vor. Beispielsweise über einen Schritt, den der polnische Vorkonsul im Foreign Office unternommen habe, um gegen englische Pressestimmen zu protestieren, besonders gegen einen „Times“-Artikel, der so abgefaßt worden sei, als wolle England durch seine jetzige „Unterstützungspolitik“ nur die moralische Grundsituation gewinnen, um Polen in ähnlicher Weise zu Zugeständnissen zu raten, wie im Vorjahre der Tschcho-Slowakei.

Es wird zwar behauptet, der polnische Diplomat sei im Foreign Office beruhigt worden. Auch die französische Presse hat bereits die Frage angeschnitten, ob sich die englische Garantie auch auf Danzig, den Korridor usw. erstrecke; solche Zweifel bestehen also auch in Frankreich. Neuerdings entdeckt man die andere Seite des Problems. Es wird die Erwartung geäußert, daß Polen seinerseits eine Bestandsverpflichtung gegen England übernehmen müsse. Ueberhaupt ist den Pariser Kreisen, die über die Fortschritte der Einkreisungspolitik äußerlich zwar sehr frohlocken, im Innern offenbar nicht unbedingt wohl.

Der Sachverständige für Kriegshebe, de Rerillis, vergleicht in seinem neuesten Tages-

Drahtspruch den Stand nach der Chamberlain-Erklärung mit dem 21. Mai 1938, warnt aber davor, sich allzusehr auf diesen „Sieg“ zu verlassen, da Deutschland es auch im Vorjahre verstanden habe, die „Kerben der ihm gegenüberstehenden Länder zum Erlahmen zu bringen“. Lediglich Leon Blum ist mit der Entwicklung sehr zufrieden. Das Urteil des marxistischen Oberhauptlings und Volksfront-Ministerpräsidenten ist in mancher Hinsicht sehr aufschlußreich, denn es ist verneinend für die französische Regierungspolitik, wenn sie wirklich eine eigene Linie verfolgt haben sollte. Blum stellt fest, daß von dem „Rückzug aus Imperium“, der nach München verkündet wurde, nichts mehr übrig sei. Statt Deutschland eine natürliche Vormachtstellung und Handlungsfreiheit in Mittel- und Osteuropa zu lassen, hat sich jenseits der Alpen und Rheinlinie zu desinteressieren, sei die „Unteilbarkeit des Friedens“ und die Wirksamkeit der kollektiven Sicherheit wieder anerkannt, die Haltung gegenüber Sowjetrußland vollkommen verwandelt. „Denn die Verteidigungsallianz des Friedens — Blums Ausdruck für den Einkreisungsring gegen Deutschland und Italien — setzt notwendigerweise den Eintritt der Sowjetunion in die Front voraus, die Aufrechterhaltung des französischen Sowjetpaktes, die Annäherung zwischen Großbritannien und den Sowjets, die englische Vermittlung zur Verbesserung der Beziehungen zwischen den Sowjets, Polen und Rumänien.“

hartes Programm für Beck

(Drahtbericht unseres Londoner Vertreters)
i. b. London, 4. April.

Der polnische Außenminister Oberst Bed trat am Montagnachmittag zu seinem angekündigten Besuch in London ein. Auf dem Bahnsteig hatten sich Außenminister Lord Halifax zu seiner Begrüßung eingefunden. Dienstagvormittag wird Oberst Bed seine erste Besprechung mit den Mitgliedern der britischen Regierung haben. Der Besuch unterscheidet sich schon rein äußerlich von den Empfängen anderer ausländischer Staatsmänner, denn bezeichnenderweise steht das umfangreiche Programm während des viertägigen Aufenthaltes des polnischen Außenministers laur: Empfänge, Diners usw. vor, dafür aber um so mehr Besprechungen und Konferenzen mit den führenden englischen Staatsmännern.

Jährlich 12 000 Mordtaten in USA

DNB New York, 4. April.

Der amerikanische Justizminister Murphy schätzte in einer Ansprache in der Nationalen Polizei-Akademie in Washington die im Jahre 1938 zu verzeichnenden schweren Verbrechen gegen das Strafgesetz der Vereinigten Staaten auf durchschnittlich täglich 327 und die Zahl der Mordtaten im Jahr allein auf 12 000.

Fröhliches Kinderspiel

Mit ich gegen Mittag das Fenster öffne, um die warme Frühlingsluft einströmen zu lassen...

Die Murmeln oder „Klitter“ werden aus der Erde geholt. Da sind die großen, glasharten, leuchtenden...

Einem zum „geht“? Der Tadel nicht den andern können...

Unter die Zugmaschine geraten Wieder ein tödlicher Verkehrsunfall

Am Montagabend ereignete sich hinter unserem Vorort Käferthal, auf der Kreuzungsstraße...

WhW-Konzert in Rheinau

Eine recht geschmackvolle Programmsfolge Der Gesangverein Lieberfranz Rheinau und seine Musikabteilung...

Während in der ersten Hälfte des Programms Werke von Mozart, Beethoven und Liszt zu Gehör gebracht wurden...

Die Gesamtleitung lag in den bewährten Händen des Chormeisters Otto Bausenhardt...

Einführung des neuen Oberstaatsanwalts

Im Rahmen einer würdigen Feierstunde / Bedeutsame Ausführungen des Generalsstaatsanwalts Lauth

Die Mannheimer Justiz erlebte anlässlich der Amtseinführung des neuen Oberstaatsanwalts Ludw. Lauth eine eindrucksvolle Feierstunde...

Oberstaatsanwalt Ludw. Lauth ist am 3. Oktober 1891 in Durlach geboren. Nach dem Eintritt in den Staatsdienst war er zunächst im Justizministerium in Karlsruhe...

Justizverwaltung ein Wechsel eintritt, so ist das — zumal an einem Ort von der Bedeutung der Industrie- und Handelsstadt Mannheim — ein Geschehen...

Dieser engen Verbundenheit des Rechts und der Rechtswahrer mit der Volksgemeinschaft hat die Reichsjustizverwaltung seit dem Umbruch...



Der neue Oberstaatsanwalt Lauth Privataufnahme

Auf der Straße wird wieder feste „gemurmelt“



Ferien und dazu noch die erste warme Frühlingssonne! Das muß ja die Jugend auf die Straße zu ihren Spielen locken...

den freundlichen Empfang und die Ausführungen seines Vorgesetzten. Wenn er als Leiter der Anklagebehörde den größten Dienstbezirk des Gauces Baden übernimmt...

Der Oberstaatsanwalt versichert, stets bemüht zu bleiben, das gleiche Vertrauen zu erwerben, das ihm in seinem letzten Wirkungskreis von der Kreisleitung...

Er sei aber auch stolz, daß er in einer Zeit dieses Amtes übernehmen darf, die nach den Jahren der Unsicherheit ein Großdeutschland

suchungsrichter angestellt. 1933 amtierte er als Staatsanwalt. Im Juli 1934 erfolgte die Berufung an den Volksgerichtshof in Berlin...

Nachdem Generalsstaatsanwalt Lauth, Vizepräsident Dr. Ruoff vom Oberlandesgericht Karlsruhe, Landgerichtspräsident Michel und Oberstaatsanwalt Lauth ihre Plätze eingenommen hatten...

Die Ansprache des Generalsstaatsanwaltes In seiner anschließenden Rede führte dann Generalsstaatsanwalt Lauth u. a. folgendes aus:

fürungen kam der Generalsstaatsanwalt ausführlich auf die Bedeutung der Strafrechtsplege im Dritten Reich zu sprechen.

An den neuen Oberstaatsanwalt richtete Generalsstaatsanwalt Lauth folgende Worte: „Sie übernehmen Ihr Amt aus bewährten Händen. Oberstaatsanwalt Frey, dem für seine heldenmütige Amtsführung von dieser Stelle aus noch einmal namens der Reichsjustizverwaltung zu danken mir besonderes Bedürfnis ist...

Die feierliche Verpflichtung

Gedenken Sie der Worte des Reichsrechtsführers, daß das Dritte Reich stark durch sein Recht ist und garantieren Sie durch Ihr Beispiel, daß Ihre Behörde an Einlagereitschaft für Führer und Reich stets in vorbestehender Front marschieren.“

Als das hierauf folgende „Andante“ von Josef Havdn verklungen war, erwiderte Oberstaatsanwalt Lauth auf die Ansprache des Generalsstaatsanwaltes: Er dankte zunächst für



Schuf. Mit tiefer Dankbarkeit und stolzer Freude sei in dieser Stunde des Mannes gedacht, der uns allen Vorbild ist. Dem Schöpfer Großdeutschlands ein dreifaches „Siea Heil!“

Die beiden Nationallieder gaben der Feierstunde einen würdigen Ausklang.



ern gehörten „Diebestäume“ von Liszt für Klavier (von Herrn Eisler am Flügel vorgelesen), erfreute man sich im zweiten Teil...



KOSMOS KHEDIVE EXQUISIT echt ägyptischen Zigaretten gleichwertig

KOSMOS KHEDIVE EXQUISIT 48 Beilage: ECHE-BRIEFMARKEN Bitte beachten Sie den Hersteller-Namen KOSMOS

Heute vor 10 Jahren ging Carl Benz von uns

Sein gewaltiges Werk wuchs in unseren Mauern heran / Er erhielt den Geburtschein des Automobils



Carl Benz als 45jähriger Privataufnahme

Vor zehn Jahren, am Ostermontag 1929, kamen Hunderte von Kraftwagen nach Ludwigsburg am Neckar, um den genialen Erfinden Carl Benz zu ehren. Von dem innengeschmückten Platz vor dem Hause des greisen Mannes drangen Männergesang, Rednerworte und Hochrufe in das Krankenzimmer, dessen Fenster geschlossen und verhängen waren, drangen an das Ohr des fünfundsachtzigjährigen, dem die große Fuldigung galt, und der gewiß die Ehrung noch empfunden hat.

Zwei Tage später, am 4. April 1929, beendete Dr. e. h. Carl Benz seine irdische Lebensfahrt.

In zäher Lebensarbeit hat er mit genialem Erfindergeist Schritt um Schritt ein Werk geschaffen, das seinen Namen unsterblich macht.

Am 26. November 1844 wurde Carl Benz als Sohn des Johann Georg Benz, eines der ersten Lokomotivführer Badens, in Karlsruhe-Mühlburg geboren. Schon nach zwei Jahren verlor er den Vater. Aber die Mutter sorgte mit ihrer Hände Arbeit für den Sohn, ermöglichte ihm den Besuch einer guten Schule und später des Polytechnikums in Karlsruhe. Bereits während seiner Studienzeit beschäftigte Carl Benz die Gedanken, einen Wagen zu schaffen, der aus eigener Kraft fuhr, wie eine Lokomotive, der aber frei war von dem Zwangswagen der Maschine.

Während seiner praktischen Ausbildungszeit in der Maschinenbauanstalt Karlsruhe entstanden die ersten Pläne für einen Dampfwagen, die aber aus Mangel an Mitteln nicht zur praktischen Ausführung kamen.

Seine Werkstätte in T 6, 11

Nach weiteren Jahren in Mannheim und Pforzheim, wo er als technischer Angehörter arbeitete, wählte sich Carl Benz 1871 in Mannheim selbständig und gründete in T 6, 11 eine „Mechanische Werkstätte“. Am 20. Juli 1872 schloß er mit Verida Ringler aus Pforzheim den Bund fürs Leben. Nun stand die Frau neben ihm, die an ihn glaubte und mit offenen Sinnen an seinen Plänen und an seiner Arbeit teilnahm. Nach schwerer Anfangsjahren brachte die Silberhochzeit 1879 den ersten Erfolg. Der von Carl Benz konstruierte stationäre Zweitaktmotor fand zum ersten Male sein rhythmisches Lied. Der Motor fand Anfang weitere Motorkonstruktionen folgten und führten zur Gründung der Firma Benz u. Cie., Rheinische Gasmotorenfabrik Mannheim am 1. Oktober 1883. Der Absatz der stationären Motoren steigerte sich so, daß man zum Bau eines Fabrikgebäudes in der Badhofstraße jenseits des Neckars schritt.

Nun schien Carl Benz die Zeit zur Verwirklichung seines Lebensplanes gekommen. In Abend- und Nachstunden sowie an Sonntagen schuf er in unermüdlicher Arbeit seinen Selbstfahrer, mit dem er im Frühjahr

1885 die ersten Fahrversuche unternahm. Nach Heilung der unvermeidlichen ersten Kinderkrankheiten meldete er den Motorwagen zum Patent an, das ihm unter Nr. 37 435 am 29. Januar 1886 erteilt wurde. Dies Patent auf ein Fahrzeug mit Motorbetrieb kann wohl mit Recht als der Geburtschein des Automobils bezeichnet werden. Auf ihm und der fast gleichzeitigen Motorkonstruktion von Gottlieb Daimler, von der Carl Benz damals noch nichts wußte, hat sich die heute weltumfassende Kraftfahrzeugindustrie aufgebaut.

Lange Zeit fanden sich kaum Käufer für den ersten Motorwagen, erst nach 1890 begann die Menschheit den Wert der Erfindung zu begreifen, die in den nächsten Jahrzehnten den Verkehr revolutionierte.

Kampf gegen Unverständnis und Mörgelei

Mit eiserner Energie nahm Carl Benz den Kampf gegen die Unwissenheit und den Unverständnis seiner Zeitgenossen an — und setzte sich durch. Ohne den festesten Glauben an den praktischen Wert und die Güte seiner Erfindung, der ihn und seine Frau besetzte, wäre er vielleicht ebenso an den Widerständen gescheitert, wie anderer Erfinder vor ihm. Scheint es uns heute doch fast unglaublich, daß

der Bibliothekar des kaiserlichen Patentamtes in Berlin in dem Jahrbuch der Naturwissenschaften 1888—89 noch schrieb: „Auch hat Benz einen Benzinwagen gebaut, welcher auf der Münchener Ausstellung (1888) Aufsehen erregte. Diese Verwendung der Benzinmaschine dürfte indessen ebensowenig zukunftsreich sein, wie die des Dampfes auf die Fortbewegung von Straßenfahrern.“

Nun, diese Prophezeiung hat sich nicht erfüllt. Carl Benz war es vergönnt, den vollen Erfolg seiner Erfindung zu erleben. Er sah sein Werk wachsen. Aus der „Mechanischen Werkstätte“ mit wenigen Arbeitern entwickelten sich die Benzwerke mit einer Belegschaft von Tausenden. Bis zur Verschmelzung der Benzwerke mit der Daimler-Motoren-Gesellschaft Stuttgart-Untertürkheim gehörte Carl Benz dem Aufsichtsrat an. Viele Ehrungen wurden ihm zu teil. Er selbst blieb aber bis zum Tode der einfache bescheidene Mann und der Freund seiner Mitarbeiter, wie er es schon in der Anfangszeit seines Wirkens gewesen war.

Vor zehn Jahren hat man Carl Benz zu Grabe getragen. Sein Werk aber lebt, und in Dankbarkeit wollen wir seiner gedenken und stolz darauf sein, daß es deutscher Erfindergeist war, der der Welt den Kraftwagen schenkte.

Werner Siebold.



Kreisleiter Schnelder und Kreisobmann Schnerr bei der Besichtigung der Arbeitsstätten im Mannheimer GEG-Betrieb. Man überzeugt sich davon, wie sorgfältig das Abwiegen der Teigwaren in der Versandabteilung vorgenommen wird. Aufnahme: Hans Jütte

Kleine Mannheimer Stadtchronik

Heute abend „Rigoletto“. Heute, Dienstagabend, wird im Nationaltheater für die AdA-Kulturgemeinde Mannheim „Rigoletto“, die Oper von G. Verdi, aufgeführt. Karl Eimendorff hat die musikalische Leitung von Richard Wagner „Götterdämmerung“, mit der das Nationaltheater am Karfreitag, den 7. April, die jyllische Aufführung des „Ring des Nibelungen“ abschließt.

Neuer Kindergarten der NS-Volkswohlfahrt. Im Rahmen einer kleinen, schlichten Feier wurde am Montag im Gemeinschaftshaus der Ortsgruppe Altmendhof ein neuer Kindergarten der NSV eröffnet. Wir sind überzeugt, daß mit den Kindern, die sich auf ihren neuen Tummelplatz von Herzen freuen, auch die Eltern der Ortsgruppe für diese Neueinrichtung dankbar sein werden.

Aus der städtischen Schlossbäckerei. Wegen Reinigungsarbeiten bleibt die Schlossbäckerei ab Gründonnerstag, 6. April, bis einschließlich 16. April geschlossen.

5. Konzert junger Künstler. Am Mittwochabend findet in der Harmonie D 2, 6, das 5. Konzert junger Künstler statt. Zum Vortrag gelangen Werke von Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, Reger und A. Strauß. Es singen und spielen Mannheimer und Pforzheimer junge Künstler. Der Eintritt ist frei. Karten sind an der Kasse des Nationaltheaters und an der Abendkasse zu haben.

Kirchenmusikalische Veranstaltung. Heute — Dienstag — findet in der Markuskirche (Altmendhof) um 20 Uhr eine Passionsmusik unter Mitwirkung von Paula Schneider, Sopran, Heidelberg, Werner Löhrich, Flöte, Heidelberg, und Alfred Herth, Orgel, Mannheim, statt. Es kommen Werke von Johann Sebastian Bach und Philipp Emanuel Bach zu Gehör.

Sie haben alle bestanden. Vor kurzem legten 19 Schülerinnen und 5 Krankenpfleger am Städt. Krankenhaus die Prüfung in der Großkrankenpflege und 19 Säuglingspflegerinnen die Prüfung in der Säuglings- und Kleinkinderpflege ab. Die Prüfung fand unter Vorsitz von Regierungsdirektor Dr. Sprauer vom Ministerium des Innern statt. Sämtliche Kandidaten und Kandidatinnen haben ihre Prüfung bestanden.

79. Geburtstag. Katharine Gutmann, geb. Lühel, wohnhaft Mannheim, Sodenheimerstraße 36a, feiert am Dienstag, den 4. April, bei bester Gesundheit und in geistiger Frische ihren 79. Geburtstag. Wir gratulieren.

Dienstjubiläum. Ingenieur Wilhelm Hornig feierte dieser Tage bei der Firma Heinrich Lang AG, Mannheim sein 40jähriges Dienstjubiläum. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubilar noch manches Jahr in voller Einsatzbereitschaft im Kreise seiner Arbeitskameraden.

Stöbertage in Sicht!

Sie stehen weder rot noch schwarz im Redender: die Stöbertage! Kommen dafür ursprünglich über Nacht, wenn die Hausfrau bei Eintritt wärmerer Vorfrühlingsstage mit einemmal ihre bekannte Puffstühle kriegt. Nicht ist es ein Montag, der dann allerdings oft schon am Spätnachmittag des vorhergehenden Sonntags den Auftakt findet. Muß noch erst alles im einzelnen aufgezählt werden? Die vorbereitenden Rohrbesenwischungen, jenes vorzügliche Abnehmen der Leise in einem unbesinnbaren Grau schwimmenden Gardinen? Schließlich das unbarmherzige Entblößen der Zimmerböden von allem irdenen Teppichmaterial. Gesehen wir's nur: das alles sind Dinge, die für die Männerviertel Anzeichen eines „gemühtlichen“ Wochenbeginns verheißen!

Da stellt sich auch prompt die Vorahnung früherer Tage als unumstößliche Wirklichkeit ein, du bist überflüssig, wie nur irgendwas! Dazu hat man schon lange zuvor in einem Frauenblatte sogenannte gutgemeinte Kochrezepte für die Stöbertage gelesen. Mit anderen Worten: Dinge, die den Herren des Hauses richtiggehend aus dem Alltagsgeleise werfen. So fehlt dann nur noch das ungeordnete Umhersehen aller Möbelstücke, der ähndende Duft von Lauge und Schmirgelle, ausgehängte Fensterklügel nicht zu vergessen... Doch wie dem schon sei — Stöbertage gibt bei all ihren unangenehmen Begleiterscheinungen untrüglich Kunde vom nahen Lenz.

Das mag denn auch die vergrämten Ehegatten mit ihren besseren putzwütigen Hälften abtöndend verfühlen. Und das um so mehr, als ja auf männliche Mitwirkung beim Stöbertreiben von jeder tüchtigen Hausfrau großzügig und dankend verzichtet wird.

Ein neues NSKK-Sturmheim

Es wurde ganz aus eigener Kraft erstellt

Der NSKK-Sturm 3/M 153 hat sich aus eigener Kraft ein schmales Sturmheim (Friedrichstraße 36) geschaffen. Kameradschaftliches Zusammenwirken aller Männer baute in kurzer Zeit die überkommenen Räume zweckmäßig und wohnlich unter dem Leitmotiv „Schönheit der Arbeit“ aus. Viele fleißige Hände hobelten, hämmerten, tapetzierten, stüchelten und sorgten schließlich für den Umzug des Mobilars aus den alten, sehr beschränkten Räumen des bisherigen Sturmlokals. In dem neuen Heim wird nunmehr alles vereint sein, was dem Gedanken der Motorisierung und der Beherrschung dient. Die Einweihung des Heims soll am Geburtstag des Führers stattfinden.

Zwei Tage ins „deutsche Venedig“. Ueber Ostern führt „Kraft durch Freude“ eine zweitägige Omnibusfahrt durch das Neckar-, Main- und Taubertal nach dem schönen, alten Rothenburg durch, das nicht ohne Grund von vielen Reisenden „das deutsche Venedig“ genannt wurde. Es können noch einige Meldungen bei den AdA-Geschäftsstellen abgegeben werden.



Das hübsche Blumenkleid

Ein zierliches Rankenwerk aus Blüten und Blättern, phantasievoll aus schwarzer Seide geformt und kunstvoll auf den hellen türkisfarbenen Grund eines Boleros appliziert, ist der Schmuck eines sonst schlichten Nachmittagskleides. Eine hübsche Anregung für geschickte Hände, dem winterlichen, schwarzen Nachmittagskleid eine farbige, frühlingshafte Note zu geben. (Scherl-Bilderdienst-M.)



Zu Ostern eine Überraschung:

Mit Dr. Oetker-Erzeugnissen

Backen Sie einmal die feine Bananentorte!

Teig: 150 g Weizenmehl, 3 g (1 gestr. Teel.) Dr. Oetker „Backin“, 65 g Zucker, 1 Päckchen Dr. Oetker Vanillinzucker, 1 Ei, 65 g Butter (Margarine) oder Schmalz. Backzeit: 15-20 Minuten bei guter Mittelhitze. Mehl und „Backin“ werden gemischt und auf ein Backblech (Tüchlein) gebleibt. In die Mitte wird eine Vertiefung eingebracht. Zucker, Vanillinzucker und Ei werden hineingegeben und mit einem Teil des Mehles zu einem dicken Brei verrührt. Dann gibt man die in Stücke geschnittene, kalte Butter (Schmalz) darauf, bedeckt sie mit Mehl und vermischt es mit den Zutaten schnell zu einem glatten Teig. Man rollt 2/3 des Teiges auf dem Boden einer Springform aus, von dem Rest formt man eine Rolle, legt sie als Rand auf den Tortenboden und brückt sie an die Seiten. Den ausgekühlten Boden bestreicht man mit der Marmelade und legt die abgesehenen, in Scheiben geschnittenen Bananen darauf. Das halbe Päckchen Götterpeise wird nach Anweisung in 1/4 l Wasser aufgelöst und kalt gefüllt. Wenn die Speise anfängt fest zu werden, wird sie auf den Tortenboden gegeben. Damit der Saft nicht austrocknet, muß die Torte recht kalt gefüllt werden. Zur Verzierung streut man die in Scheiben geschnittenen Haselnüsse oder Mandeln auf den Rand der Torte. Bitte ausprobieren!

Was ist heute los?

Da war „Hopfen und Malz verloren“

Ein 21jähriger Bursche vor dem Badischen Sondergericht

Nationaltheater: „Migotette“... Kleinfestspiele... Mensur... Tanz...

Ständige Darbietungen:

Städtisches Schloßmuseum... Städtische Kunst- u. Volkshochschule... Städtische Schloßbühne...

Rundfunk-Programm

Dienstag, 4. April:

Weißbrot... Deutschland... 6.30 Eine kleine Melodie... 7.00 Nachrichten... 7.30 Früh am Morgen...

Das Badische Sondergericht tagte unter Vorsitz von Landesgerichtspräsident Miel im Schwurgerichtssaal in Mannheim.

Hibel stammt aus einem guten Elternhaus. Er entzog sich aber sehr oft der Erziehungsgewalt seines Vaters, übernahm im Freien oder in Scheuern die Lehrmeister hatten ihre liebe Not mit diesem Burschen...

Er saß in Breteln, Langenbrüsen, Hengstweiden, Rühlader und anderen kleineren Ortspfaffen Hader, um diese wieder an anderen Plätzen als „herrenlos“ stehen zu lassen.

Jugendlichen als einen schweren Fischkopf, jähornig und mitunter von einer sinnlosen Zerstörungswut. Er verübte Opferstoddiebstahl, bestahl seine Eltern, trieb sich immer im Freien herum...

Aus unserer Schwesterstadt Ludwigshafen

Ein Frühlingsfest im „Ankerhof“ / Veranstaltungsbüro der letzten Tage

Die ersten Frühlingssonnenstrahlen hatte der rührige Ludwigshafener Ankerhofwirt benutzt, um zu einem zweitägigen fröhlichen Terrassenfest in seiner wiedererstandenen historischen Gaststätte im städtischen Park einzuholen.

Auf beiden Terrassen wickelte sich ein fröhliches Treiben ab und das man der großen Rheinterrasse vor der lauschigen Haardstraße (am ersten Abend wenigstens) den Vorzug gab, mag daran gelegen haben, daß die vielen hundert Kerzen der elektrischen Lampen ein sonniges Band über den im Hintergrund majestätisch dahinströmenden Rhein stießen...

Aber auch auf der Haardtterrasse wurde fleißig getanzt und in allen historischen Räumen wickelte sich noch einmal ein echtes, fröhliches Fälscher Volksfest ab. Die Ankerhof-Gaststube war bis auf das letzte Klüppchen besetzt und wenn auf der Terrasse die Pauken und Trompeten der fleißigen Grenadiere verkümmerten, ließ ein Schifferklavier seine fröhlichen Weisen erklingen und im Takte sang und schaukelte alles mit.

In allen Räumen, in der Aufseher- und Honoratiorenstube, im Fischerzimmer und in der Sektbar herrschte reges Leben und Treiben.

sind im eigentlichen Sinne zuchtlos und würdig. Bei den gegebenen Umständen und der Persönlichkeit des Angeklagten kann auf Gehalt halbe Jahre beantragt und gleichzeitig die Einweisung in eine Heil- und Pflegeanstalt für notwendig gehalten werden.

Das Bad. Sondergericht verurteilte den Angeklagten zu zwei Jahren Gefängnis, abzüglich 6 Monate der erlittenen Unterbringungshaft. Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und zum eigenen Schutze des Verurteilten wurde die Unterbringung in eine Heil- und Pflegeanstalt angeordnet.

Der Jungmann 317 Ludwigshafen verankerte im großen Saale des „Bürgerbräu“ für seinen scheidenden Jungmannsführer Luz ein Abschiedsfeier, an der neben Kreisleiter Hermann auch Vertreter des Gebietes und sämtliche Jungmannsführer und Stellvertreter teilnahmen.

Der Jungmann 317 Ludwigshafen verankerte im großen Saale des „Bürgerbräu“ für seinen scheidenden Jungmannsführer Luz ein Abschiedsfeier, an der neben Kreisleiter Hermann auch Vertreter des Gebietes und sämtliche Jungmannsführer und Stellvertreter teilnahmen.

Wirtsch

(Von unse

Wenn wir die sch damit für wältigen Leistu... Wirtschaft... (Von unse

Beirachten... Wirtschaft... (Von unse



RAXON dirigiert die Krawattenmodel! Eine Symphonie der Farben und Muster! RAXON-Krawatten sind nach einem neuartigen Patentverfahren entknittert!

Zu verkaufen: Kinderwagen, Kleinkinderwagen, Büromöbel, Schreibstisch, Koffelständer, Kleinfestwagen, Kinderwagen, Kleinkinderwagen.

Verschleimte Luftwege hartnäckige Katarre... verschleimte Luftwege... Katarre...

Ehestandler! Schlafzimmer dreifach, 150cm x 180cm... Eheschrank... Speisezimmer... Kinderwagen... Stubenwagen... Leihl. Wagen... Sandrolle...

Aquarium... Einzelbüfett... Stühle... Kinderwagen... Speise- und Herrenzimmer... Herrenkleider und -mäntel... Kohlenbedarf... Gasherd... Staubsauger 220 Volt... Küchenherd...

Schlaflosigkeit zermürt... Schlaflosigkeit... zermürt...

Radio, Lorenz... Kinderwagen... Speise- und Herrenzimmer... Herrenkleider und -mäntel... Kohlenbedarf... Gasherd... Staubsauger 220 Volt... Küchenherd...

Herrenkleider und -mäntel... Kohlenbedarf... Gasherd... Staubsauger 220 Volt... Küchenherd...

RASIERCREME Gr. Tube RM. 0.50

Fahrräder... Pfaffenhuber... 5 PS Motor... Kinderwagen...

Herrenkleider und -mäntel... Kohlenbedarf... Gasherd... Staubsauger 220 Volt... Küchenherd...

Damit soll noch nicht alle... Katze... Leeres Zimmer...

Katze... Leeres Zimmer...

Leeres Zimmer... Grobes leeres Zimmer...

In Baden-Baden ist schöne, sonnige 6-Zimmer-Wohnung... ist schöne, sonnige 6-Zimmer-Wohnung...

Durch Streiks vergeudete Volksvermögen / Wie die Marxisten die Arbeiter um ihren Lohn bringen

Die marxistischen Gewerkschaften behaupten zwar, nur dem Wohle der Arbeiterschaft dienen zu wollen, in Wirklichkeit aber verfolgen sie machtpolitische Ziele im Dienste ihrer Moskauer Anführer. Das wesentliche Kampfmittel der Marxisten ist der Streik. Der Streik ist ein typisch bolschewistisches Kampfmittel, das dazu dient, Unordnung und Unzufriedenheit zu schaffen, um damit den geplanten Umsturz vorzubereiten.

net sich auf etwa sieben Tage. Die Mehrzahl der Streiks, nämlich 51 in 66 Betrieben, endete mit einem vollen Misserfolg für die Streikenden. In dem Rest der Fälle wurden teilweise Lohnerhöhungen durchgesetzt, teilweise gütliche Einigungen erzielt, oder es handelte sich um sogenannte Protest- und Solidaritätsstreiks, bei denen ein wirtschaftlicher Erfolg überhaupt nicht angestrebt wurde.

Niedriger Schaden für Englands Rüstungsindustrie und Kohlenbergbau

Die vorläufigen Angaben der englischen Streikstatistik für 1938 verzeichnen 866 Arbeitsstreiktagen, an denen sich 212 000 Arbeiter beteiligt hatten, zu denen noch 63 000 Arbeiter kommen, die unfreiwillig zum Feiern gezwungen waren. Durch die Arbeitsstreiktagen gingen 1 335 000 Arbeitstage verloren. Die Verluste, die das englische Volkvermögen durch die Arbeitskämpfe erlitten hat, sind von außergewöhnlicher Höhe. Im Kohlenbergbau wurden von 361 Streiks 173 200 Streikende betroffen, so daß 697 000 Schichten nicht verfahren werden konnten. Ganz ähnlich ist das Bild in den Rüstungsindustrien, die durch Streiks 1938 156 000 Arbeitstage verloren.

Misserfolge in Belgien.

Die belgische Statistik berichtet für 1938 über den Ausbruch von 126 Streiks, die auf 163 Betriebe übergriffen hatten. Die Zahl der Streikenden wird mit 32 338 angegeben, wozu noch 562 gezwungen Feiern kommen. Die Zahl der verlorenen Arbeitstage ist mit 240 937 beziffert worden. Die weitaus höchsten Zahlen entfallen auf den Bergbau mit 63 Streiks. Die durchschnittliche Dauer eines Streiks errechnete sich auf etwa sieben Tage.

Starke Zunahme der Streiks in Holland

Während in Belgien und England die Zahl der Streiks gegenüber 1937 zurückgegangen war, brachte 1938 für die Niederlande eine erhebliche Zunahme der Streiks, und zwar von 95 auf 141. Diese Arbeitsstreiktagen haben sich auf 866 Betriebe erstreckt. Es wurden 8400 Streikende angegeben, während sich der Verlust an Arbeitstagen auf 134 900 beläuft. Die Zunahme ist besonders auf den Streik der Deringischer und vielfach Arbeitskämpfe im Bau- und Verkehrswesen zurückzuführen.

Weniger Streikflut in der Schweiz Die Schweiz hatte 1938 verhältnismäßig wenig unter Arbeitsstreiktagen zu leiden. 17 Streiks erstreckten sich auf 38 Betriebe und bezogen 706 Aussändige ein. Der Verlust an Arbeitstagen betrug 17 599. Gegenüber dem Vorjahr, das bei 36 Streiks den Verlust von 115 392 Arbeitstagen auswies, ist also ein erheblicher Rückgang der Streikbewegung zu verzeichnen.

... aber Kampflust in Schweden

Bei den sonst so ruhigen Schweden scheint die marxistische Kampflust dagegen zuzunehmen. Es liegen zwar erst Zahlen für 1937 vor, die Arbeitsstreiktagen haben in diesem Jahre aber gegenüber 1936 von 60 auf 67 zugenommen. Die Zahlen der beteiligten Unternehmern und Arbeitnehmer stiegen aber wesentlich stärker an, nämlich von 148 auf 1260 bzw. von 3474 auf 39 904. An Arbeitstagen gingen 1937 in Schweden 861 000 (438 000) verloren. Da man in Schweden anscheinend mehr Zeit hat als in anderen Ländern, dauerten die Arbeitsstreiktagen durchschnittlich jeweils über einen Monat. Viel herausgelassen ist auch hier nicht bei den Streiks. 46 Streiks mit 28 944 Streikenden endeten im Wege gütlicher Uebereinkunft ohne nennenswerte Vorteile für die Arbeiter; durch unmittelbare Verhandlungen zwischen den Parteien oder — in 38 Fällen — unter Inanspruchnahme der staatlichen Schlichtungsstellen.

159 Millionen Reichsmark Chemierzeugung in Böhmen und Mähren

Im Jahre 1937 wurden in Böhmen und Mähren Chemierzeugnisse im Werte von 159 Millionen Reichsmark erzeugt. Tonnen entfielen 40 Millionen Reichsmark auf Schwerechemikalien, wie Schwefelsäure usw., 17 Millionen Reichsmark auf Gummiwaren, 14 Millionen

Reichsmark auf Mineralfarben und Lacke. Nicht erblich war auch die Erzeugung von Sprengstoffen und Explosivstoffen. Insgesamt waren 30 000 Arbeiter in den chemischen Fabriken Böhmens und Mährens beschäftigt. Ungefähr 20 Prozent der Gesamtproduktion an Explosivstoffen wurden ausgeliefert. An der Spitze der Ausfuhr standen Sprengstoffe und Gummiwaren. Ungefähr ein Drittel der Chemieraufuhr war reine Rohstoffausfuhr, die nach Südosteuropa, China und Spanien ging. Die übrige Ausfuhr ging zum größten Teil ins Reich und nach Südosteuropa.

Wichtige Kurzmeldungen

WPD Die Fachgruppe Kreditwesen in der Reichsbankengruppe Kreditwesen und Lagerbank wird ihre diesjährige Jahresversammlung in Hamburg abhalten, und zwar vom 19. bis 22. Juni feierlich. Im Vordergrund der auf der Banktagung zu behandelnden Anknüpfen stehen Fragen über die Stellung des Kreditwesens im internationalen Güterverkehr, seine Bedeutung und seinen Anteil an der Ausfuhrförderung.

WPD Der Generalinspektor für das Deutsche Eisenwesen, Dr. Loh, hat verkündet, daß die Kohlen- und Eisenindustrie in Deutschland die Möglichkeit der Erzeugung in einem guten Wirtschaftszustand zu bringen sind. Er hat bei den zuständigen Behörden dazu Verbindlichkeiten vorgeschrieben. Diese bestehen in Förderung und Erzeugung in einem genau festgelegten mengenmäßigen und zeitlichen Umfang.

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat einen seltenen Grundumsatz erzielt. Mangelnder Handelsaufträge hatte aber die Umsatzeinbuße nur geringen Umfang. Es übernahm weiterhin Rudolfsberg. Von den führenden Werten bilden sich Forten mit 150%, und Berlin-Stahl mit 100%. Am Abendmarkt wurden Forten-Bonds zum Kursfuß von 125% und Reichsbahn-Bonds zu 122% getraut. Kommunalschulden gingen mit 93,60 um.

Gruben... 1.000,00... 2.000,00... 3.000,00... 4.000,00... 5.000,00...

Bandel...

Bandel... 1.000,00... 2.000,00... 3.000,00... 4.000,00... 5.000,00...



...ich liebe ihr volles Aroma!

Sie findet den Wunsch des modernen Rauchers Erfüllung: Reiches Aroma und natürlich gewachsene Leichtigkeit in einer Zigarette vereint. Darum greifen täglich mehr und mehr genießerische und überlegende Raucher zur „Astra“. Besondere Kenntnis der Mischkunst und der Provenienzen ist das ganze Geheimnis. Im Hause Kyriazi lebt sie nun, vom Großvater auf den Enkel vererbt, in dritter Geschlechterfolge als die erste und vornehmste Pflicht des Inhabers. — Rauchen Sie „Astra“ eine Woche lang. Dann werden Sie bestätigt finden, daß sie aromatisch und leicht ist. Kaufen Sie noch heute eine Schachtel „Astra“.



„Ich rauche die „Astra“ — viele meiner Freunde rauchen die „Astra“ — das muß doch seinen Grund haben ...!“

Dr. Ing. Oetiker, Geschäftsführer der Zigarettenfabrik, Darmstadt, Hochstraße 11, 24. I. 1936.

Aus dem Besten das Richtige auswählen. Jedes Jahr bringt andere klimatische Verhältnisse, und damit wechseln auch die bevorzugten Eigenarten des Tabaks. Von 100 oder 150 erprobten Provenienzen sind oft nur 5 oder 10 für die „Astra“ geeignet. Auswahl und Mischkunst machen es möglich, der Grundforderung für die „Astra“ zu entsprechen: Reiches Aroma vereint mit natürlich gewachsener Leichtigkeit. Im Hause Kyriazi tritt zu der Technik der Organisation das familiengebundene Wissen um Tabak durch Erfahrung von Kindesbeinen an. Beides gibt die Sicherheit, unabhängig vom wechselnden Klima, aus dem Besten immer das Richtige auszuwählen.



„Bei uns wird die „Astra“ nicht alt! „Ich kann mich ganz kurz fassen“, meinte am 17. März 1939 Herr Harry Gübner, Zigarettenhändler im Hause Louis Kraft, Filiale Columbushaus, Berlin W 9, Potsdamer Platz 1. Die „Astra“ wird bei uns besonders viel verlangt, weil sie so aromatisch und leicht ist. Weil sie so viel verlangt wird, ist sie natürlich auch stets frisch. Und die Tatsache, daß sie frisch ist, bedeutet für den Raucher wieder einen weiteren Grund, die „Astra“ zu bevorzugen.“



Schwung und Rhythmus! Wer die Berliner Scala kennt, der kennt auch Herrn Otto Stenzel. Der langjährige Dirigent des Scala-Orchesters ist ein überzeugter „Astra“-Raucher. „Ein Variété-Orchester verlangt Rhythmus und Schwung — aber vor allem Aufmerksamkeit und Anpassungsfähigkeit, damit jede Nummer bei der musikalischen Begleitung zu ihrem Recht kommt“. Das jagte er uns in seinem Berliner Heim, Bispingstraße 16, am 10. März 1939. „Da lernt man Maß halten, auch beim Rauchen. Aber nach den anstrengenden Proben und Vorstellungen gönne ich mir eine „Astra“. Sie hat die richtige Mischung, die ich brauche. Ich liebe ihr volles Aroma.“



Mit Maß genießen, ist Feinschmeckerart. „Ein leichtes Gericht, würzig ohne alles Zudiel zubereitet und dann mit Maß gegessen, das ist wahre Feinschmeckerart. So halte ich es auch beim Rauchen und deswegen bleibe ich bei der „Astra“, sagte uns Herr Helmut Eberhard, Koch des großen Hotel Monopol in Breslau, am 21. I. 1939. Die „Astra“ ist würzig und aromatisch, dabei leicht und frisch. Eine richtige Feinschmecker-Zigarette!“

Leicht und aromatisch rauchen — mehr Freude für Sie!

Öffentliche Bekanntmachungen

Erscheinungsweise: zweimal wöchentlich: Dienstag und Freitag in der Morgenausgabe

Orben gefandt von:

1. O. 2. O. 3. O. ...

Bandelsregister

Handelsregister Mannheim ...

Berührung zum Schutze von

Berührung zum Schutze von ...

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in ...

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in ...

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in ...

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in ...

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in ...

Mannheim

Schlachthof

Am 24. April 1939 findet eine Ver-

Maßnahmen von den Vorschriften

Die in der Bandelschlagkarte

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Hockenheim

Schlachthof

Am 24. April 1939 findet eine Ver-

Maßnahmen von den Vorschriften

Die in der Bandelschlagkarte

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Ketsch

Schlachthof

Am 24. April 1939 findet eine Ver-

Maßnahmen von den Vorschriften

Die in der Bandelschlagkarte

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Plankstadt

Schlachthof

Am 24. April 1939 findet eine Ver-

Maßnahmen von den Vorschriften

Die in der Bandelschlagkarte

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Winnheim

Schlachthof

Am 24. April 1939 findet eine Ver-

Maßnahmen von den Vorschriften

Die in der Bandelschlagkarte

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Es ist verboten, innerhalb der in

Der Startschuß ist gefallen

Die ersten Gruppenspiele um die Deutsche Fußball-Meisterschaft...

Für die Sensation sorgten die Altkameraden Soldaten. Nun ist zwar bekannt, daß sich der DFB...

In den sechs ersten Gruppenspielen um die „Deutsche“ wurden insgesamt etwa 170.000 Zuschauer...

An diesem Wochenende hat sich nun auch die Ehrenliste der Gaumeister vervollständigt...

Neben die Feiertage acht nun der „Tanz um die Viktoria“ weiter. Die Gruppen 1 und 4...

Gruppenspieltermine geändert

Bei den für die Osterfeiertage angelegten Gruppenspielen um die Deutsche Fußballmeisterschaft...

Nennungstermin für die „Badenia“

Wertvolle Ehrenpreise für die Mairennen gestiftet

Eine der bedeutendsten und größten Veranstaltungen des süddeutschen Galopp-Sport...

Die Badenia ist in diesem Jahr, da der Deutsche Alpen-Preis der Münchner „Braunband-Boche“...

am Dienstag der Preis der Industrie, der am ersten Tag gelaufen werden wird...

Für diese großen Prüfungen wurden dem Badischen Rennverein Mannheim wertvolle Ehrenpreise zur Verfügung gestellt...

Man darf hoffen, daß nicht nur die süddeutschen und westdeutschen Ställe, für die es ja eine Selbstverständlichkeit ist...



Der fliegende Mensch zwischen den Torpfosten. Der Waldhöfer Drayß verhindert mit diesem fabelhaften Sprung ein sicheres Tor für den VfR beim Treffen um den Wanderpreis des Kreisleiters.

Die ersten Radrennen auf der Rhönixbahn

Länderomnium Deutschland — Belgien mit guter Besetzung

Die ersten Amateur-Radrennen werden am Ostermontag, 10. April, auf der Mannheimer Radrennbahn hinter der Uhländerschule...

„Tour de France“ ohne Deutsche

Zum ersten Male seit fast einem Jahrzehnt werden in der „Tour de France“ zwei Nationalmannschaften fehlen...

30 Ausländer bei der Deutschland abei

Die Vorbereitungen für die Großdeutsche Radrundfahrt vom 1. bis 23. Juni 1939...

festlegung der Mannschaften bzw. Verpflichtung der Fahrer.

74 Teilnehmer werden sich am 1. Juni in Berlin dem Starter stellen, alle unter Fahrervertrag stehende 44 deutschen Berufsfahrer...

Erstige Mannheimer Radrennfahrer

Vergangenen Sonntag gelangte in Offenbach a. M. in eine Städte-Staffel über 100 Kilometer, genannt „Die Stafette“...

Guido von Mengden zum Stabsleiter ernannt



Der Reichssportführer v. Tschammer und Osten hat den bisherigen Generalreferenten des RSNL, Guido v. Mengden, zum Stabsleiter ernannt...

Mit dieser Ernennung hat der Reichssportführer einen seiner engsten Mitarbeiter geehrt, der ihm in den Jahren der Entwicklung des RSNL...

Guido v. Mengden, den älteren Sportlern im Reich, besonders aber denen aus dem Westen...

So wie vor 15 Jahren Guido v. Mengden in einer turbulenten Zeit im deutschen Sport...

Die erste Partie der Gruppe I, die bereits mit den Kämpfen um die Deutsche Handballmeisterschaft...

An ihm hat der Reichssportführer auch für die großen Aufgaben der kommenden Weltmeisterschaften...

Manne ms alle Fußballkämpfe

Sie spielen am Ostermontag in Ludwigshafen. Im Rahmen des Osterjüngertreffens in Ludwigshafen...

Manne ms alle Fußballkämpfe

Sie spielen am Ostermontag in Ludwigshafen. Im Rahmen des Osterjüngertreffens in Ludwigshafen...

Table listing names and locations of football players, including Fischer, Engelhart, and others.

Fischer (FV Sussenhausen) konnte bereits wieder spielen, da seine Sperre auf dem Stadionweg abgelöst wurde.

Large advertisement for Volkstag Eisstadion Eishockey, featuring the text 'KUNSTLAUF SCHNELLAUF 50' and 'Eintritt auf allen Plätzen Pfg.'.

Vertical advertisement on the right edge of the page, including 'Eine T...', 'Lät...', 'Weine', and 'DEUT...'.

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

NS-Frauenstaffel

Wahlung, Abteilungsleiterinnen für Volk- u. Hauswirtschaft: Die Berichtsbogen für das Massenpolitische Amt (Hauswirtschaftsfragen) sind sofort in L. 9, 7 abzugeben. Später Termin 5. 4.

Wahlung, 4. 4. 1939 der Hochschüler aus neuer Termin wird bekanntgegeben.

Ordnung, 5. 4., zwischen 9 und 11 Uhr Karten und Geldabgabe bei Goffert, Ortenstraße 21.

Ordnung, Abteilungsleiterinnen für Hilfsdienst der Stadt- und Landortgruppen, 5. 4., 16 Uhr, wichtige Besprechung in L. 9, 7. Bei Verbindungsbesprechung sind, nachfolgende Berichte mitzubringen.

Wahlung, Hilfsdienstämter 5. 4., 18 Uhr, Zusammenkunft in L. 9, 7.

Abteilung Jugendgruppe

3. 6. Wahlgruppen, 4. 4., 20.00 Uhr, Gemeinschaftsabend bei Schmitt, Weststraße 9.

30. Seidenheim, 4. 4., 20.15 Uhr, Gemeinschaftsabend im Saal (Kedenzimmer), Rabel, Baden und Ober mitbringen.

30. Bruchhausen, 4. 4., 20.15 Uhr, Gemeinschaftsabend in M. 6, 13. Sonderarbeiten mitbringen.

Wahlung, 4. 4., 20.15 Uhr, Gemeinschaftsabend im Zielringgasse für familiäre Arbeit.



Die Deutsche Arbeitsfront

Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Organisation

Bereitigung, Die Meldungen über die am 20. 4. (Geburtsfest des Führers) zu vereidigenden Mitarbeiter der Ortsvereine in Mannheim sind sofort in L. 9, 7 abzugeben. Später Termin 5. 4.

Abteilung Propaganda

Schulungsabteilung, Der zweite Lehrgang findet am Mittwoch, 5. 4., 20.15 Uhr, im Saal der „Harmonie“, D. 2, 6, statt. Es spricht Dr. K. Meißner über das Thema: „Die nationalsozialistische Arbeitspolitik“.

Gruppenvorstellung, Der Reichsführer Stuttgart sendet am Freitag, 7. 4., in der Zeit von 19.00 bis 19.50 Uhr einen Bericht über den RAB-Wagen. Dieser Rundfunkbericht gibt jedem Interessierten über alle Einzelheiten genaue Aufschlüsse. Die Betriebsräte werden hiermit angewiesen, auf diese Sendung durch Anschlag in den Betrieben aufmerksam zu machen. Der Kreispropagandawalter.

Werkstatt und Schulung

Bereitigung, Die Meldungen über die am 20. 4.

(Geburtsfest des Führers) zu vereidigenden Streiktruppführer und Werkstättführer sind polizeiwirksam an mich einzuliefern (siehe Anordnung 11/39).

Stärkemeidungen, Die Stärkemeidungen für das 1. Quartal 1939 sind zu rechtzeitig an mich einzuliefern, doch ich bis 5. 4. im Büro derselben bin. Der Beauftragte des Kreisobmannes.

Frauenabteilung

Redaktion, Am Mittwoch, 5. 4., 20.30 Uhr, Gemeinschaftsabend im „Sting Rag“.

Reisen, Wandern, Urlaub
Alten 1939 (9. und 10. 4.) Omnibusfahrt durchs Neckar, Main, und Taubertal nach Reichenburg a. T. Die Fahrt geht durchs Neckartal nach Schwäbisch-Hall, Reichenburg a. T., Bergheim, Reichenbach und nach Reichenbach. Teilnehmerpreis 14.80 RM, einschließlich Omnibusfahrt, zwei Mittag- und Abendessen sowie Übernachtung mit Frühstück. Abfahrt am Mannheim Westerturm 6.00 Uhr. Nur noch beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldungen daher sofort bei den RAB-Geschäftsstellen.

Infolge technischer Schwierigkeiten werden nachfolgende Urlaubsfahrten mit Omnibus durchgeführt. Demgemäß ändert sich der Teilnehmerpreis wie folgt:
1939a nach Borsdorf ab Mannheim 26.-RM.

1939b an den Hohenlocher ab Mannheim 23.50 RM.
1939c in den Schwarzwald 18.50 RM.

Teilnehmer, welche durch die Umstellung am der Fahrt nicht teilnehmen, wollen sich sofort mit der zuständigen Geschäftsstelle in Verbindung setzen.
Am Sonntag, 16. 4., Sonderzug nach der Gauhauptstadt Stuttgart. Teilnehmerpreis 3.20 RM. Die Abfahrt erfolgt gegen 8 Uhr. Rückfahrt etwa 23 Uhr. In Stuttgart Gelegenheit, dem Reichsarchiv-Gruppenleiter RAB Mannheim — Stuttgarter RAB in der RAB-Dienst-Kampfbahn beizubehören. Fahrkarten und Eintrittskarten können in den nächsten Tagen bei den Geschäftsstellen erworben werden.

Freitag, 7. 4., Radwanderung nach Großschloffen. Von dort Fußwanderung über Hundstopf — Chertloffenbach — Eichenberg. Abfahrt 8.00 Uhr Westerturm.

Sonntag, 9. 4. (Ostern), Fußwanderung ab Heidelberg — Eichenbach — Weiber Stein — Mühlbach — Biebrich — Eichenbach. Abfahrt mit EGG ab Friedrichsbrücke 7.40 Uhr. Sonntagskarte zu 1.10 RM. Wien.

Montag, 10. 4. (Ostern), Radwanderung nach Neckarbad, von dort Fußwanderung nach dem Heilensee. Abfahrt 7.00 Uhr Westerturm.

Wahlung, Ortsgruppen — Orts- und Betriebsräte: Der Reichsführer Stuttgart bringt am 7. April (Freitag) von 19-19.50 Uhr die Sendung „Zwei Millionen Kilometer im Volkswagen“. Wir bitten, die Sendung in geeigneter Form zu propagieren.

Mannheimer Volkschor
Die Probe am Mittwoch, 5. 4., fällt aus. Nächste Generalprobe am Mittwoch, 12. 4., 20 Uhr, in der „Liedertafel“, K 2.

Eine Dame

ist kürzlich auf einer gewählten Treppe angefallen und brach das Bein. Der Verletzung über wurde zum Vermeidungszweck verurteilt. Der Schaden sollte man nur das was nicht glänzt.

Lätel

Taschenwäscher verwenden, um für solche Schäden bewahrt zu bleiben. Dabei ist dieses Hartglaswachs durch seine Ausdehnung, die durch die Wärme des Körpers entsteht, verurteilt. Der Schaden sollte man nur das was nicht glänzt.

Schlank werden!

Nehmen Sie Hopmanns Kräuter-tabletten „Schlankin“. Zu haben in allen Fachdrogerien. 1 Glas normal mit 80 Tabletten 2 RM., verstärkt 2.50 RM. Wenn Ihre Drogerie „Schlankin“ noch nicht führt, so wenden Sie sich direkt an Hopmanns chem.-pharm. Präparate, Bg.-Büdesheim 8.

Wir bedienen sofort

in allen Arbeiten: Plisse die große Mode-Kleiderstickereien in allen Arten, Hoblässe, Kanten, Monogramme und Knopflöcher für ganze Wäsche-Anstaltungen, arbeitet rasch und billigt.

Geschw. Nix
Fennruf 232 10 N. 4. 7. Laden

Kraftfahrzeuge

Günstig kann heute zu verkaufen:
1 Ford 3/28 generalüberh. offen
1 Merc.-Benz-Limous. 6 Pers., 4 Tür., 838, generalüberh., steuerfrei
1 Standard-Motorrad 200ccm
1 Mercedes-Benz-Lastwagen 2.5 T. — Alle Autos, Autos, sind in erstkl. Zustand. Ankauf bei Zellmann, Heubach, Tel. 64

BMW

2 Bw. Limousine, letzte Mod., in neuwertigem Zustand, preiswert zu verkaufen. Adresse Heubach, Tel. 64

Leihwagen

Schmitt
Standplatz:
Garage: H 7, 30
Fennruf 26371

Leihautos

Neue Wagen
Wasserurm-Garage
Königsplatz N 7, 8
Tag u. Nachtbetrieb
Ruf 20293

Autos

für Selbstfahrer
neue Wagen
Ph. Hartlieb
07, 23
Fennruf 21270
Einzelheiten zu vrm.

Garagen

In Rheinau
Marktplatz 1
2 Garagen
1. 1. Wäre billig zu vermieten, R. 2
Wols. Seidenheim,
Hauptstraße 123.

Immobilien

Wohner, große
Villa
Chiffade, Werberstraße, mit 22 Zimmern, Garage, Sonnensaal, an Bergheim, Berlin, Romern, billig zu verkaufen. Ankauf, umi. Nr. 179 5399 an d. Beria d. B.

FUR DAS FEST

empfehle ich meine gutgepflegten

Weine, Spirituosen, Liköre

WEISSWEINE:

Deutscher Weißwein offen Liter 95 ¢
Deutscher Weißwein Literflasche 1.00 o. Gl.
37er Gaubickelsheimer (Rheinhessen) „ 1.20 o. Gl.
Wachstum H. 1700er, Wöllstein
38er Edenkobener (Rheinpfalz) Literflasche 1.30 o. Gl.
37er Maikammerer (Rheinpfalz) Literflasche 1.30 o. Gl.
37er Schloßböckelsheimer Mühlberg Literflasche 1.30 o. Gl.
(Rheinhessen) Wachstum W. W. Wilmann, Boos
36er Graacher (Mosel) Literflasche 1.35 o. Gl.

ROTWEINE:

Deutscher Rotwein offen Liter 1.05
Deutscher Rotwein Literflasche 1.10 o. Gl.
37er Harzheimer Kirchgarten 1/2 Flasche 1.05 o. Gl.
natur (Königsplatz)
38er Dürkheimer (Rheinpfalz) . . . 1/2 Flasche 1.10 o. Gl.
38er Königsbacher (Rheinpfalz) 1/2 Flasche 1.10 o. Gl.
37er Ungstener (Rheinpfalz) . . . 1/2 Flasche 1.20 o. Gl.
37er Oberingelheimer natur (Rheinh.) 1/2 Flasche 1.30 o. Gl.
37er Affentaler Spätburgunder (Baden) Literfl. 2.60 o. Gl.

DEUTSCHE SCHAUMWEINE:

Obstsekt (Flaschen-Gärung) . . 1/2 Flasche 1.40 m. Gl.
Traubensekt (m. Kohlensäurezusatz) 1/2 Flasche 1.35 m. Gl.
Sekt Hausmarke Schreiber (Fl.-Gärung) 1/2 Flasche 2.25 m. Gl.
Wachenheimer Cabinet, Kurpfalz-Riesling
Kupferberg Gold * - Henkell trocken *
Burgeff Grün * - Matheus Müller extra Auslese *

Mussle es soweit kommen

nein!
Nasartin hilft!

Gegen Haarschwund, Haar ausfall, Kopfschuppen usw.

Wenn in Ihrem Geschäft nicht zu haben, so wenden Sie sich an den Alleinhersteller Paul Orzech & Co., Auerbach (Hessen)

Ostergeschenke

Hartwurst - Salami
Schlackwurst in getrockneten
sowie H. Aufschnitt
Metzgerei Köpf Qu. 7, 21

Loden-Joppen

warm gefüttert
Adam Ammann
Spezialhaus für Berufskleidung
Qu. 3, 1 Fennruf 23789

Geschäfte

Pachtgesuche - Verkäufe usw.

Rohtengeschäft

mit etwas Rohstoffbedarf zu kaufen gesucht. - Zuliefer, umi. Nr. 72528 an den Verlag.

Verschiedenes

SAAL

für 400 bis 500 Personen
vor und nach dem 1. Mai 1939
noch frei.
Waldparkrestaurant a. Stern
Fennruf 228 66, (179 104 B)

Tempo-Dreirad

Wettbewerbswagen, 10 Zin. Tragkraft,
Goliath Dreirad
Rastenwagen, beide Wagen sind steuerfrei, leichte Modelle, in gut. Zustand, preiswert zu verkaufen.
Jakob Schwind, P. 7, 18,
Telefon 284 74

Zündapp

200 ccm, fast neu, gegen Rost zu verkaufen. (72858)
G 3, 16, Baden

Motorrad

Victoria 200
ccm, steuerfrei, Motor neu überholt, für 150 RM zu verkaufen. (179 3468)
Heidenheim,
Zellstr. 37, Baden.

Ford

50 PS 13,
auf erhalten, geriat. f. Anhänger, zu verkaufen oder in Zahlung gegen Kleinwagen.
Wedarau, Wingerstraße 51, Baderel. (72848)

Für Selbstfahrer

Auto-Verleih 42532
Kilometer 5 Pfennig
an Selbstfahrer Schillerstraße 10, 1-2

Leih-Autos

P 7, 18, Planken
Auto-Schwind - Fennruf 284 74

LEIH-AUTOS

Neue Sportwagen und Limousinen
Schlachthof-Garage Seitz
Seidenheimerstraße 132, Ruf 443 65.

Garagen

Einige Garagen
zu vermieten. 193 4178
Schlachthof-Garage Seitz
Seidenheimer- Straße Nr. 132.

Oster-Angebote!

für den Kerer

Sporthemden
mit festem Kerer, modern gemust.
9.25, 6.90, 5.50, 3.95

Oberhemden
mit losen Kerer, in apart. Streifen
9.50, 7.95, 6.95

Schlafanzüge für Herren
12.60, 9.—, 7.75

Herren-Lederhandschuh
in eleganter Ausführung 7.25, 6.30

Schöne Selbstbinder
kaltstrick, tolle Streifen in vielen Farben
2.75, 1.70, 1.50

Herren-Socken
modern gemustert 1.70, 1.50, .90

Karren-Gummigürtel
1.65 1.25, .90

Unser bequemster Zahlungsplan erleichtert Ihnen den Einkauf!

Wäsche, Bekleidung, Spielzeug, Schuhe, Gardinen, Teppiche, Möbel, Betten
Wochen oder Monatsraten

KAUFHAUS VETTER

MANNHEIM N 7 3
Kunststraße Turmhaus

Schreiber

Bitte beachten!
Wenn der Schluss einer OB-Anzeige lautet:
Zuchriften unter Nr. . . .
oder
Angebote unter Nr. . . .
dann dürfen wir die Adressen der Anzeigen nicht bekanntgeben. Wir sind solche Anzeigen einzeln zu schreiben oder wir unerschwert an den Auftraggeber weiter. Bei Anzeigen, deren Schluß so lautet:
Adresse zu erfrag. untl. Nr. . . .
sind in der Anzeigenabteilung die Adressen niederzulegen und werden auf Anfrage bekanntgegeben.

Verlangen Sie meine neueste Weinpreislise
3% Rabatt mit Ausnahme der mit * bezeichneten Artikel

Bitte beachten!

Wenn der Schluss einer OB-Anzeige lautet:
Zuchriften unter Nr. . . .
oder
Angebote unter Nr. . . .
dann dürfen wir die Adressen der Anzeigen nicht bekanntgeben. Wir sind solche Anzeigen einzeln zu schreiben oder wir unerschwert an den Auftraggeber weiter. Bei Anzeigen, deren Schluß so lautet:
Adresse zu erfrag. untl. Nr. . . .
sind in der Anzeigenabteilung die Adressen niederzulegen und werden auf Anfrage bekanntgegeben.

100 Mk.

bei viermonatlich. Zurückerstattung zu leihen gesucht.
Ankauf umi. Nr. 7280 B an d. Beria dieses Blattes.

Tiermarkt

Gute auserlesene abrauchte
Eintags-tücken
weiche Lederen u. Knochenschnur abzu.
Otto Anell
Hienbach b. Schriesheim (193 3508)

20000 RM.

prima Kaufvertrag, Kapital an erster Stelle werden geg. 10 Proz. Nachschub abzugeben. Ankauf, umi. Nr. 179 1018 B an den Beria d. dieses Blattes.

Kaufgesuche

Zweiflügel-Kleinwagen

wenig gebraucht, soll auch neu, gesucht. - Ankauf, umi. Nr. 74893 an den Verlag d. Bl.

J. Bucher

MANNHEIM N 7
TEL. 34224

Jaurendecken u. Steppdecken

Anfertigung und Reparaturen
E. Rilm, Käfertal
Ruf 212 05 u. 512 98
Vorname JETZT in meinem Laden
Mannh. N 4, 10

Werbt fürs 52

Schreiber

Bitte, deutlich schreiben bei allen Anzeigen-Manuskripten. Sie verhindern dadurch unliebsame Forderungen.

Rainer Pasquay
Elsbeth Pasquay GEB. MARX
VERMÄHLTE

MOSBACH
Jahnstr.

MANNHEIM
Karl-Ludwigstr. 15

4. APRIL 1939



Ingeid Maria

Die glückliche Geburt unseres
Sonntagsmädel zeigen wir hiermit
hoherfreut an

Dr. jur. J. Thomas u. Frau Maria
Rechtsanwalt geb. Hum

Mannheim, den 2. April 1939
Hollstraße 12 - Z. Zt. Hedwig-Klinik

Erich Hellwinkel
Lilly Hellwinkel geb. Kaßler
Vermählte

MANNHEIM
Nietzschestraße 16

4. April 1939

z. Zt. Mannheim
6 7, 25

Wir macht die ganze Verlobung
keinen Spaß —

wenn wir Ostern nicht in der
Zeitung stehen. Ich finde, das
gehört nun einmal dazu, und
meine Freundinnen haben auch
alle ihre Verlobungsanzeige im
Hakenkreuzbanner gehabt.

Verschiedenes

Wer fährt

über Eltern

zwei Tage in den
Coblenz oder in
den Schirmdamm
und Himmel lung.
Ehepaar a. hald.
Benzinlosen mit?
Angebot unt. Nr.
7900 B an d. Ber-
lin dieses Blattes

Wer nimmt
Umzugsgut

(Rimm. u. Röhre)
mit nach Köln?
Am 15. 4. aber
1. 5. 39. (72928)
Sangerstr. 12
1 Treppe, links.

Schokatee

H 1,2
K 1,9

Breite Straße

Schokolade Hasen
Eier

Oster Vollmilch-Schokolade 100 g 30
3 Taf. Vollmilch- " 50 g 45
3 " " " 100 g 85
Pralinen, ohne Krem . . . 125 g 35
Goldfäden-Pralinen, Packung 300 g 1.—

Präsent-Eier

mit feiner Pralinenfüllung

60 g 1.— 1.35 2.20 3.— 4.50 5.—

Beylil-, Waldow-, Reichert-, Esst-, Frankia-
Schokoladen und Pralinen-Packungen

Schokatee

Geschäftsverlegung!

Gustav Stadel Juwelier

Tradition seit 1840

jetzt S 2, 1 früher Qu 6, 10
gegenüber der Karin-Göring-Schule

Vorteilhafte Bezugsquelle für Schmuck
und Uhren jeder Art. Trauringe.
Eigene Werkstatt im Hause

Unterricht

Privat-Handelsschule

Vinc. Stock

Inh.: W. Krauss
M 4, 10 Fernsprecher 21792

40. Schuljahr
Schulbeginn: 12. April

Tages-
schule:

1. Jahreslehrgang für Schüler und Schülerinnen
2. Halbjahreslehrgang für ehemalige Besucher höherer
Lehranstalten, kaufm. Vorgebildete und ältere Personen

Abend-
schule:

1. Jahreslehrgang für Berufstätige (Eintritt nur Ostern)
2. Kurzschrift und Maschinensreiben
(Unterrichtszeit 19—21 Uhr)

Volksschulpflichtige können nicht aufgenommen werden

Mäßiges Schulgeld. Auskunft und Prospekte kostenlos. Meine Privat-Handelsschule
dort von Beamtenkindern ohne besondere Genehmigung besucht werden

Unser treusorgender Gatte, Vater, Großvater und
Schwiegervater, Herr

Friedrich Curtius

Eisenbahnsekretär a. D.

ist in seinem 72. Lebensjahre für immer von uns
gegangen.

Mannheim-Neckarau, den 3. April 1939.
Friedrichstraße 24.

In tiefer Trauer namens aller Hinterbliebenen:
Frau Emma Curtius, geb. Walter

Die Feuerbestattung findet am Donnerstag, den
6. April 1939, vorm. 11 Uhr, statt.

Todesanzeige

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe
Frau, unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter,
Schwester, Tante und Schwägerin, Frau

Jda Weiß

geb. Wiese

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem
Leiden im Alter von 68 Jahren, versehen mit
den hl. Sterbesakramenten, in die Ewigkeit abzurufen.
Mannheim (D 6, 13), den 2. April 1938.

Im Namen d. trauernd. Hinterbliebenen: Anton Weiss
Die Beerdigung findet am Mittwoch, 5. April, nachm.
1/3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt. - Von Bei-
leidsbesuchen bittet man Abstand zu nehmen.

Nach längerem Leiden verschied heute mein lieber
Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegevater,
Großvater, Schwager und Onkel

Wilhelm Reetz

Ober-Telegraphensekretär I. R.

im 74. Lebensjahre.

Mannheim (Rheindammstr. 28), den 3. April 1939.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Luisa Reetz

Lina Fuchs geb. Reetz

Otto Fuchs - und Enkelkind

Beerdigung: Mittwoch, 5. April, nachm. 3 Uhr, auf
dem Hauptfriedhof.

Am 3. April verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit unser Berufskamerad

Karl Bühler

Kammermusiker I. R.

Wir betrauern in dem Verstorbenen einen liebwerten
Arbeitskameraden und werden sein Andenken stets
in Ehren bewahren.

Mannheim, den 4. April 1939.

Das Nationaltheater-Orchester

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 5. April
1939, vormittags 11.30 Uhr, im Krematorium statt.

Medizinal-
Verband

Gepr. 1884 Mannheim T 2, 18
versichert Familien und Einzelpersonen
für freien Arzt und Apotheke
Sterbegeld bis Mk. 100.—, W.-chenhilfe
bis Mk. 50.—, Verpflegung und Ope-
ration in Krankenhäusern, Zahnbe-
handlung, Heilmittel, Bäder,
Monatsbeiträge: 1 Pers. Mk. 4.50,
2 Pers. Mk. 8.50, 3-4 Pers. Mk. 7.50,
5 und mehr Personen Mk. 8.50,
Aufnahmegebühr T 2, 16 u. in den Filialen
der Vororte.

Im Heurigen ist was los!

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag,
Nachbetrieb

Besuchen Sie die Bar in der
Hütte, Qu 3, 4 Tägl. Konzert

Leistung Lebensfreude



OKASA

bewährt. Werden doch durch
Okasa dem Körper wertvolle
hormonale und vitaminale
Wirkstoffe, nervennährendes
Leucin und wichtige Mineral-
salze zugeführt. Okasa ist in
den Apotheken erhältlich. 100 Tabletten Okasa-Silber für
den Mann 8.50, Gold für die Frau 9.50. Zusendung der aus-
führt. Broschüre u. GRATISPROBE veranl. geg. 24 Pf. für Porto
HORMO-PHARMA G. m. b. H., Berlin SW 264, Kochstr. 18

Hämorrhoiden
sind lästig
Verlangen Sie portofrei
Gratisprobe
ANUVALIN
Anuvalinfabr. Berlin NW 61, A 449

Das hat geholfen!
Sommerprossen
Dr. Druckrey's
Drula Bleichwachs
Für Mk. 2.10, aber nur in Apotheken!
Best.: Engel-, Einhorn-, Friedrich-, Hol-
kronen-, Löwen-, Linsen-, Möhren-, Pe-
likan-, Schwan- u. Wasserturm-Apotheken



Was soll ich
zu Ostern schenken?

Schwierige Sache? Nein!

Schenken Sie

schönes Briefpapier oder
hübsche Besuchskarten aus der

BB
Druckerei
R. 3, 14-15 AUF 35421

Ostern
Ha
Dame
Schilpfer
rippen mit
Dame
Kunstweid-
gante Neu
Dame
aparter Sch-
hand durc
Damen
Waschnap-
Biesenver
Damen
Waschnap-
schöner St
Damen
aparter Sch-
eleganter

Junge
Kontoris
Stenotyp
von Lehrern
Decker, Nähma-
haus - N 2

Schuh-
verkäu

sonst. Maßhilfe, fest
schöne Wangen
männlichen u. W
120 210 3
Ostern für die

Sonnen-Dele
zur Maßhilfe anzu
Textilhaus
Zubehör

Bedienung

schön und leicht,
nicht als Neben-
wesen wirken, auf
Ostern und leben
gesuch

Wohn- u. Beruf
Hilfsmittel
Hilfsmittel
Hilfsmittel
Hilfsmittel
Hilfsmittel

HB-Kleinanzeigen

Unser Oster-Gebot:

Handschuhe

- Damen-Handschuhe**
Schlülperform, Wildlederart, Zierrippen mit Stickereinsatz, Paar **1,25**
- Damen-Handschuhe**
Kunstseide, „Oea Plastic“, elegante Neuheit, aparte Farben, Paar **1,95**
- Damen-Handschuhe**
aparter Schlülper, K'seide, Oberhand durchbrochen, mod. Farben **2,65**
- Damen-Leder-Handschuhe**
Waschnappa, Schlülperform, mit Bienenverzierung, Paar **4,90**
- Damen-Leder-Handschuhe**
Waschnappa, Schlülperform, mit schöner Stickereiverzierung, Paar **5,50**
- Damen-Leder-Handschuhe**
aparter Schlülper, zweifarbig, in eleganten Farben, Paar **6,50**



GEBRODER
braun
MANNHEIM
BREITE STRASSE - K 1, 1-3

Unser Oster-Gebot:

Modewaren

- Wildledergürtel**
3 1/2 cm br., m. lederüberzog. Schmale, in Kleiderl. **1,35**
- Viereckttuch**
u. breiter Jabotschal, Borken-Georgette, Modelarb. **1,95**
- Schrägschal**
Mattkrep, aparte modische Muster **2,25**
- Sportliche Weste**
in Seiden-Piqué u. Tulle mit Perlmutterknöpfen **2,50**
- Viereckttuch 20/80 cm**
bunt Georgette in eleg. Farbausmusterung **4,25**
- Westenbluse**
Georgette-Tüllrücken m. Valenciennes-Pissegarn **5,50**



GEBRODER
braun
MANNHEIM
BREITE STRASSE - K 1, 1-3

Offene Stellen

1 Austräger
für Zeitungen gesucht.
Radfahrer, 14 Jahre, U 4, 14. (72602)

Sofenschnneider
Wer macht noch 1 bis 2 Sofen in der Woche mit? Adresse an erf. Brief, Nr. 179 3198 im Verlag d. Bl.

Bedienung
bei aut. Vordr. f. leger. Anord. an den Verlag d. Bl. (179 3198)

Gerbierräuflein
für Hausb. gesucht, das auch bedienen kann. Zuschriften an: Verlag d. Bl. (72602)

Bäckergeselle
für Bäckerei gesucht, 1 bis 2 Jahre erf. Brief, Nr. 179 3198 im Verlag d. Bl.

Halbtags- u. evtl. Pflanzmädchen
für kleine Hausb. bei guter Verd. gesucht. Brief, Nr. 179 3198 im Verlag d. Bl.

Stellengesuche

Kaufmann
24 Jahre, Arbeit- und Militärdienst erfüllt, mit guter Schul- und Allgemeinbildung, vertraut mit allen vorkommenden Büroarbeiten, insbesondere der des Bau- und Gewerkschaftswesens, an stattd. und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, in ungestörter Tätigkeit, sucht sofort neuen Berufsweg.
Offerten unter Nr. 167 0633 an den Verlag dieses Blattes.

Verkäuferin
b. Lebensmittel, sucht Stellung.
Anschreiben unter Nr. 7279 B an d. Verlag dieses Blattes.

Zu vermieten
Wochenende!
Für obigen Zweck ein schönes Wohn- und Schlafzimmer, voll einricht., an der Bergstr. zu vermieten. Näheres u. anzulieb. Lühlfeldstr. 11. (179 349 B)

5-Zimmer-Wohnung
mit Zubeh. zu vermieten in S 1, 5. Miete 90 M monatlich. Näheres: S 1, 5, Laden. (175 214 B)

5-Zimmer-Wohnung
mit fr. Küche, Bad, Zentralheizung u. Warmwasserheizung, per sofort oder später zu vermieten. Näheres: Rüd. bei. Rüd. bei. (417 72)

Offene Stellen

Nettes Servierfräuflein
Sucht Stelle in Café oder Restaurant, auch als Haushilf. Angebote unter Nr. 7309 B an den Verlag d. Bl.

Jungere Mann
Witze 30, mit eigenem neuem Verleimungsapparat, sucht ab mittags 1 Uhr Arbeit in der Fabrik. Angebote unter Nr. 7442 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Packerin
Sucht Stelle als Packerin. Zuschriften unter Nr. 7491 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Jungere Mann
Witze 20, mit Führer, sucht Stelle in Büro, Verwaltung oder dergleichen. Zuschriften unter Nr. 7301 B an den Verlag d. Bl.

Junge
Sucht Stelle als Anständer oder als Hilfsarbeiter in Fabrik. Zuschriften unter Nr. 7304 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Junge Frau
Sucht Teilzeit- oder in der Anstalt, evtl. auch im Verlag. Angebote unter der Nr. 7309 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Stellengesuche

4-Zimmer
Schöne, sonnige Wohnung: Küche, Bad etc.
Lorenzstraße 11, per sofort od. 1. Mai 1939 zu vermieten. Preis 120,- 30,-, 30,-, 30,-. Gebrüder Mack, Verwalt. Friedrichsplatz 1. (179 209 B)

Büroräume
barriere frei, per 1. Mai zu vermieten. (7403 B)
Näheres: Kalferring 46, pt.

4 Zimmer
Wohnd., Maniarde 3. Stock, in Nähe Neckarstr., Zentralheiz., Bad, Wasser, Preis 110,- 30,-. In verm. Näheres: Lauf, R 7 33, Fernruf 214 61.

4 Zimmer und Küche
mit einzeln. Bad, per 1. Mai zu vermieten. Näheres: (72602) Dreißtstraße 66, 2. Stock, links.

2 gr. Zimmer und Küche
Zentralheiz., zum 1. Mai zu vermieten. Preis 28,-. (72602)

Schöne 2 Zim.
mit Küche, per 1. Mai zu vermieten. Preis 18,-. (74022)

4-Zimmerwohnung
Schöne, sehr Werkstätte
25 am, sofort zu vermieten. Zuschriften unter Nr. 7396 B an den Verlag dieses Blattes. Näheres: 4. Stock, (72602)

2-Zimmerwohnung
mit Bad in freier Lage, 2. Stock, in Nähe Neckarstr., Zentralheiz., Bad, Wasser, Preis 110,- 30,-. In verm. Näheres: Lauf, R 7 33, Fernruf 214 61.

2-Zimmerwohnung
mit Bad in freier Lage, 2. Stock, in Nähe Neckarstr., Zentralheiz., Bad, Wasser, Preis 110,- 30,-. In verm. Näheres: Lauf, R 7 33, Fernruf 214 61.

2-Zimmerwohnung
mit Bad in freier Lage, 2. Stock, in Nähe Neckarstr., Zentralheiz., Bad, Wasser, Preis 110,- 30,-. In verm. Näheres: Lauf, R 7 33, Fernruf 214 61.

2-Zimmerwohnung
mit Bad in freier Lage, 2. Stock, in Nähe Neckarstr., Zentralheiz., Bad, Wasser, Preis 110,- 30,-. In verm. Näheres: Lauf, R 7 33, Fernruf 214 61.

2-Zimmerwohnung
mit Bad in freier Lage, 2. Stock, in Nähe Neckarstr., Zentralheiz., Bad, Wasser, Preis 110,- 30,-. In verm. Näheres: Lauf, R 7 33, Fernruf 214 61.

2-Zimmerwohnung
mit Bad in freier Lage, 2. Stock, in Nähe Neckarstr., Zentralheiz., Bad, Wasser, Preis 110,- 30,-. In verm. Näheres: Lauf, R 7 33, Fernruf 214 61.

2-Zimmerwohnung
mit Bad in freier Lage, 2. Stock, in Nähe Neckarstr., Zentralheiz., Bad, Wasser, Preis 110,- 30,-. In verm. Näheres: Lauf, R 7 33, Fernruf 214 61.

Offene Stellen

Kontoristin-Stenotypistin
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Decker, Nähmaschinenhaus - N 2, 12.

Schuhverkäuferin
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Schuhhaus Klebs, Fabrikstraße am Rhein

Sonnen-Decorateur
zur Aufnahme gesucht. (170548 B)
Textilhaus Klebs, Fabrikstraße am Rhein

Bedienungen
wünscht, und nicht, welche werden als Nebenberuflich fern- oder auf Karteitrag. Chem. und techn. Kenntnisse gef. gesucht.
Hörsel, Bernstr. 228 66, Wölbachstr. 11, am Rhein. (179 335 B)

Wichtiges Mädchen
für den Haushalt, das etwas kochen kann, gef. gesucht.
Christ, Dürerstraße 16. (179 342 B)

Offene Stellen

Mädchen
für Schwestern- u. Wäscheabw. gef.
Cuijenheim - G 7, 4.

Jungere Mann
gef. (7403 B)
Bier- und Mineralwasserfabrikation
Benzinger, Feuerbachstr. 44
Fernsprecher 411 74.

Schleifer, Schlosser oder Dreher
für meine Drehmaschinenfabrik (Schneidwerk, Darmstadt) als Vorarbeiter zum baldigen Eintritt gesucht. Die Lohnung wird nach Leistung bezahlt. — Bericht mit schriftliche Beweismittel. (179 345 B)
Emil Günther, Werkzeug-Fabrikation — Mannheim, Schwarzwalddstraße Nr. 8.

Mädchen
in gute Dauer-Heimstätte gef. (179 335 B)
in gute Dauer-Heimstätte gef. (179 335 B)

Mädchen
für den Haushalt, das etwas kochen kann, gef. gesucht.
Christ, Dürerstraße 16. (179 342 B)

Stellengesuche

Nettes Servierfräuflein
Sucht Stelle in Café oder Restaurant, auch als Haushilf. Angebote unter Nr. 7309 B an den Verlag d. Bl.

Jungere Mann
Witze 30, mit eigenem neuem Verleimungsapparat, sucht ab mittags 1 Uhr Arbeit in der Fabrik. Angebote unter Nr. 7442 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Packerin
Sucht Stelle als Packerin. Zuschriften unter Nr. 7491 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Jungere Mann
Witze 20, mit Führer, sucht Stelle in Büro, Verwaltung oder dergleichen. Zuschriften unter Nr. 7301 B an den Verlag d. Bl.

Junge
Sucht Stelle als Anständer oder als Hilfsarbeiter in Fabrik. Zuschriften unter Nr. 7304 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

Stellengesuche

4-5-Zimmer-Wohnung
mit Bad und Maniarde von Becken mit 1. Mai oder später gef. Angebote mit Preis (100 M) u. Nr. 7182 B an d. Ver. d. Bl.

1 bis 2 leere Zimmer
als Büro, in guter Verkehrslage od. kleiner Laden per sol. od. ip. zu mieten gef. Angebote mit Preis unter 7291 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

25-50 qm Lagerräume
ebener Erde, Sonnenstr. od. 1 Tr. evtl. verlässlicher Schutz, in Ludw. St. F. G. u. J. Nr. 1-3, von Tournefort gef. Angebote erbeten unter Nr. 7272 B an den Verlag dieses Blattes.

1-Zimmer u. Küche
in nur gut. Lage, Kleingarten ober Hindenburg bei Anst. Nr. 7312 B an d. Verlag d. Bl.

2-Zimmer-Wohnung
mit Bad in freier Lage, 2. Stock, in Nähe Neckarstr., Zentralheiz., Bad, Wasser, Preis 110,- 30,-. In verm. Näheres: Lauf, R 7 33, Fernruf 214 61.

Mietgesuche

4-5-Zimmer-Wohnung
mit Bad und Maniarde von Becken mit 1. Mai oder später gef. Angebote mit Preis (100 M) u. Nr. 7182 B an d. Ver. d. Bl.

1 bis 2 leere Zimmer
als Büro, in guter Verkehrslage od. kleiner Laden per sol. od. ip. zu mieten gef. Angebote mit Preis unter 7291 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

25-50 qm Lagerräume
ebener Erde, Sonnenstr. od. 1 Tr. evtl. verlässlicher Schutz, in Ludw. St. F. G. u. J. Nr. 1-3, von Tournefort gef. Angebote erbeten unter Nr. 7272 B an den Verlag dieses Blattes.

1-Zimmer u. Küche
in nur gut. Lage, Kleingarten ober Hindenburg bei Anst. Nr. 7312 B an d. Verlag d. Bl.

2-Zimmer-Wohnung
mit Bad in freier Lage, 2. Stock, in Nähe Neckarstr., Zentralheiz., Bad, Wasser, Preis 110,- 30,-. In verm. Näheres: Lauf, R 7 33, Fernruf 214 61.

Möbl. Zimmer zu vermieten

Möbl. Zimmer
zu vermieten
in Ludw. St. F. G. u. J. Nr. 1-3, von Tournefort gef. Angebote erbeten unter Nr. 7272 B an den Verlag dieses Blattes.

Möbl. Zimmer
zu mieten gesucht
Jana Kaufmann
in d. Bl.

Möbl. Zimmer
für ein
möbl. Zimmer
fauber, mögl. ruh. Lage, Halbpfort be- vorzugt, separater Eingang, Grottoe-Verleimung an der Juchst u. 7242 B an d. Verlag d. Bl.

Möbl. Zimmer
zu vermieten
in Ludw. St. F. G. u. J. Nr. 1-3, von Tournefort gef. Angebote erbeten unter Nr. 7272 B an den Verlag dieses Blattes.

Möbl. Zimmer
zu vermieten
in Ludw. St. F. G. u. J. Nr. 1-3, von Tournefort gef. Angebote erbeten unter Nr. 7272 B an den Verlag dieses Blattes.

UNSER heutiges Filmprogramm!

Packend, mitreißend, atemberaubend! in dem Großfilm der Bavaria Hans Albers - Charlotte Susa Wasser für Canitoga Letzte Tage: 3.00, 5.30, 8.15 Uhr ALHAMBRA Fernstr. 239 02

Packend, mitreißend, atemberaubend! in dem Großfilm der Bavaria Hans Albers - Charlotte Susa Wasser für Canitoga Letzte Tage: 3.00, 5.30, 8.15 Uhr K1, B Brellestr. K1, B Brellestr. Fernstr. 240 88 SCHAUBURG

Ein Film der Lebensfreude, wie er nicht schöner, lustiger und bewegender sein könnte! Das Abenteuer geht weiter mit Johannes Heesters, Maria von Tasnady Theo Lingen, Paul Kemp, Rich. Romanowsky Ab heute: 4.00, 6.10, 8.20 Uhr SCALA Lindenhof, Meerfeldstraße Fernstr. 269 40

Nachlaß-Verkauf

aus nichtarischem Besitz ab Mittwoch, nachm. 3 Uhr, Mühlidorferstr. 12 partr., links: schwer, Speisezimmer, Eiche, hoh. Büfett, Ledersessel, Teewagen, Küchenscheibe, 20 Zinnkannen und Teller, 3 Delitzvasen, verschied. Figuren, Oelgemälde Hempling, Brücke in Venedig, Oelgemälde Venetianerin, und andere, Orientteppich 3,20x4,70 m, Hausrat. — Dr. Fritz Nagel, Kunstversteigerer, O 5, 14. — Fernsprecher Nr. 241 39.



Von Jahrestatistiken Verfassungen, den Wunschtraum der Menschen vom Flug zu verwirklichen, von begreiftesten Wissenschaftlern, die alles opfernd für ihre Flugsiege, von den Kampfflieger des Weltkrieges und von unserer neuen Luftwaffe, darüber berichtet umfassend die einzigartige SONDERAUSGABE des illustrierten Beobachters

„Flugzeug macht Geschichte“

160 Bild- und Textseiten mit über 600 Bildern, Ansichten, Zeichnungen Ein Silberwert, der nicht nur einmal gelesen, sondern immer wieder zur Hand genommen werden wird. Ab heute bei jedem Zeitungsausschnitt erhältlich. Preis 2 RM.



Hauptverleger: Dr. Wilhelm Rattermann, Chef vom Dienst: Helmuth Wähle, Verantwortlich für Innenpolitik: L. W. Wähle, Außenpolitik: Dr. Wilhelm Röhner, Wirtschaftspolitik und Handel: Wilhelm Röhner, Kulturpolitik und Unterhaltung: Helmuth Wähle, Dichtung: Fritz Wähle, Vorträge: Helmuth Wähle, Sport: Julius Wähle, Religion: Dr. Hermann Wähle, Gestaltung der n-Ausgabe: Wilhelm Wähle, Bilder: die Redaktionsleiter, sämtl. in Mannheim — Ständige Berliner Mitarbeiter: Prof. Dr. Joh. von Derr, Berlin, Döblen. — Berliner Schriftsteller: Hans Graf, Berlin, SW 68, Charlottenstraße 82. — Redaktionsleiter: Originalberichte verboten. — Für den Anzeigenteil verantwortlich: Wähle, W. Wähle, Wähle. — Druck und Verlag: Koenigsdruckerei, Berlin, W. Wähle, Wähle. — Nur hier gelten folgende Preislisten: Gesamtausgabe Nr. 3 Ausgabe Mannheim Nr. 11, Ausgabe Weinheim und Schwetzingen Nr. 9. Die Anzeigen der Ausgaben A, B, C und D erscheinen gleichzeitig in d. Ausgabe B. Ausgabe A Mannheim . . . über 17 400 Ausgabe B Mannheim . . . über 30 100 Ausgabe A und B Mannheim über 47 500 Ausgabe A Schwetzingen . . . über 550 Ausgabe B Schwetzingen . . . über 6 950 Ausgabe A und B Schwetzingen über 7 500 Ausgabe A Weinheim . . . über 450 Ausgabe B Weinheim . . . über 3 550 Ausgabe A und B Weinheim . . . über 4 000 Gesamt-D.R. Monat Februar 1939 . . . über 59 000

PALAST

ÜBER DIE GRENZE ENTKOMMEN Ein Film abenteuerlich u. d. spannender wie ein Karl-May-Roman Sensation Spannung Kampf

Der große Erfolg Täglich 4.00, 6.10, 8.20 in deutscher Sprache! Wochenschau Kulturfilm

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13 Heute letzter Tag! Das aufsehenerregende Filmlustspiel Petterson & Bendel jetzt in deutscher Sprache

CAPITOL 3 aufregende Tage Ein spannendes, packendes Urwald-Abenteuer Der weiße TIGER Tausend packende Geschehnisse aus dem malaischen Dschungel

REGINA MANNHEIM LICHTSPIELE NECKARAU Das moderne Theater im Süden der Stadt Verlangt bis einschl. Donnerstag! Brigitte Horney, Paul Klinger in dem sensationellen Terrafilm: Aufruhr in Damaskus

Wohin heute abend? Besuchen Sie unsere Vergnügungsanzeigen

UFA-PALAST Letzte Tage! ZWEITE WOCHE Willy Forst's BELAMI (der Liebling von Paris)

National-Theater Mannheim Dienstag, den 4. April 1939: Rigoletto

Lichtspielhaus Müller Der deutsche Großfilm: Im Namen des Volkes

Schon ein paar Probeschritte werden Ihnen zeigen, daß Thaly-sia-Naturformschuhe das halten, was immer von ihnen gesagt wird: daß sie leicht, der Bewegung des Fußes folgen, bequem zu tragen sind und die Gah-fähigkeit steigern.

THALYSIA Alleinverkauf Karoline Oberländer, Mannheim, O 2, 2 (am Paradeplatz), Fernsprecher 262 37, Heidelberg, Hauptstr. 61, Fernstr. 46 53.

Damenbart entf. 4-900 Haare per Std. gar, naheheutl., dauernd. Gesichtskorrekturen Gesichts-pannungen Beseitigung von Falten, eingesunkenen Gesichtspartien mit sofortiger Wirkung nach einmaliger Behandlung Schwester A. Ohl Frankfurt 2 Staatsexamen, Sprechst. nur mittwochs u. donnerstags von 9-12 und 13-19 Uhr. O 5, 9/11, 1 Treppe. - Ruf 278 08

Palast-Kaffee Rheingold Mannheim Heute Dienstag nachmittags u. abends TANZ auf 4 Tanzflächen in den Tanzpausen hören Sie Enrico Carletti den italienischen Geliebtvirtuos

Damenbart sowie alle lästigen Haare entfen durch Ultra-Kurzwellen garantiert dauernd und natürlich Gretl Stoll ärztlich geprüf. Kosmetikerin Mannheim, Tullastr. 19 Ruf 443 00

Markenfahrzeuge Presto Victoria Wanderer usw. GROSSE AUSWAHL. Bequeme Zahlungsweise Doppler 12,8

Auf vielseitigen Wunsch bringen wir zum Osterfest das überall beliebte Eichbaum-Märzen zum Ausstoß Im Ausschank bei unseren Wirten und in Flaschen zu beziehen durch die Brauerei Ruf 54061 und die bekannten Bierhandlungen

Auch ohne besondere Diät schlank werden kann man durch einfache Anregung des Fettstoffwechsels. „Frauenzauber“-Schlantheits-Dragees wirken allmählich auf biologischem Wege. Reformhaus „Eden“, O 7, 3.

Tanzschule Stündebeck N 7, 8 / Ruf 230 06 Frühjahrskurs beginnt Donnerstag, den 13. April 1939, 20.30 Uhr Gebl. Anmeldungen erbeten — Einzelunterricht jederzeit.

Sommer-sprossen werden schnell beseitigt durch Venus B verstärkt oder B extra verstärkt Ueberraschendes Ergebnis. Versuchen Sie noch heute Venus, es hilft wirklich! Venus-Gesichtswasser beschleunigt den Erfolg, ab 70 Rpf. Vollendete Schönheit d. Venus-Tages-Creme, Tuben zu 50 und 80 Rpf. Erhaltl. i. Fachgeschäften.

Mutter kauft Ostereier mit feinsten Füllungen Stück 10,- bei GREULICH N 4, 13

Rapokmatratz. von 35.- RM an Wolkmattagen von 28.- RM an Schlaraffenmattagen von 55.- RM an Federinlagematt. von 45.- RM an Trahmattagen von 12.- RM an Autorbetten dünnst. Brauer, H 3, 2. (131 567 33)

Alle Böden strahlen spiegelblank! Dem Lobawachs gilt unser Dank. Schnelles, leichtes Arbeiten, haltbarster Hochglanz, naß wischbar, sparsamer... Loba Loba-Hartwachs mit dem Raben